

# MITTEILUNGSBLATT

2018

DER STADT TERNITZ

## SCHLOSS STIXENSTEIN WIRD ERHALTEN



### SANIERUNGSPROJEKT FÜR UNSER SCHLOSS

In einer beispielgebenden Städtepartnerschaft haben sich Wien und Ternitz im Jahr 1996 entschlossen, das historisch einzigartige Schloss Stixenstein zu sanieren und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Seite 4





# LOUD

## BANDCONTEST TERNITZ

### FINALE

FlipNFlop / In Chaos / Jolphin  
 Juniversus / Karma / Rays  
 Redamancy / Social Rescue

**SA 27. 10. 2018**  
**KULTURHAUS POTTSCACH**

Beginn: 19.00 / Eintritt: € 7,- VVK / € 10,- AK

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz. Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Raiffeisenbanken



Bürgermeister  
Rupert Dworak

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!**

**3,6 Millionen für die beste Ausbildung unserer Jugend**

Ein neues Bild hat der Schulcampus für die NMS, das Poly und das BORG während der Sommermonate bekommen. Mit dem Neubau der Turnhalle wird nicht nur der Schulsport forciert, sondern auch ein Trainingszentrum für den Kunstturnsport geschaffen. Ärgerlich jedoch ist, dass sich die Errichtung der Busspur verzögert hat. Nachdem nunmehr alle Behördenverfahren abgeschlossen sind, wird dieses Projekt in den nächsten Wochen umgesetzt.

**Ein neues Zuhause für den Arbeitersamariterbund**

Die Großbaustelle beim Rathaus wächst von Tag zu Tag. Rund 960.000,- Euro investiert die Stadt in die Errichtung und Modernisierung dieser für die Bevölkerung so wichtigen Rettungsdienststelle.

**Sanierung Schloss Stixenstein**

Mit dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen konnte unser Kulturjuwel Schloss Stixenstein erhalten werden. Mein Dank gilt dem Forstdirektor der Stadt Wien, Obersenatsrat DI Andreas Januskovecz für sein großartiges Engagement.

**Große Investitionen in den Straßenbau**

In den letzten Monaten wurden in unserer Stadt eine Reihe von Straßenneubau- bzw. Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt. 650.000,- Euro hat die Stadt selbst für diverse Projekte investiert. Weitere Sanierungsmaßnahmen konnten gemeinsam mit der NÖ Landesstraßenverwaltung realisiert werden.

**Tag und Nacht gut geschützt**

Die Starkregen- und Sturmereignisse der letzten Wochen haben uns wieder gezeigt, wie wichtig ein gut funktionierendes Feuerwehrwesen für unsere Stadt und die Bevölkerung ist. Ich bedanke mich bei allen Einsatzkräften dafür, dass sich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sicher fühlen können.

**Beeindruckende Veranstaltungsvielfalt**

Ein Blick in den Veranstaltungskalender beweist, Ternitz hat sich zur Kulturmetropole des südlichen Niederösterreich entwickelt. Der Verein Event-Kultur-Ternitz und die Ternitzer Vereine sorgen dafür, dass Veranstaltungen für jeden Geschmack angeboten werden. Nutzen Sie diese Vielfalt für Ihre kostbare Freizeit.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

Rupert Dworak

# Inhalt:

- KOMMUNALES ..... SEITE 04 - 09
- WIRTSCHAFT ..... SEITE 10 - 15
- SOZIALES ..... SEITE 16 - 21
- UMWELT ..... SEITE 22 - 23
- BILDUNG ..... SEITE 24 - 30
- SPORT ..... SEITE 31 - 34
- KULTUR ..... SEITE 35 - 37
- VERANSTALTUNGSKALENDER ..... SEITE 38 - 45
- EHRUNGEN / GRATULATIONEN ..... SEITE 46 - 50
- BLAULICHTORGANISATIONEN ..... SEITE 51 - 56



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl.1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at. Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.



## SANIERUNGSOFFENSIVE FÜR UNSER KULTURJUWEL SCHLOSS STIXENSTEIN

Gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Schlosses Stixenstein“ haben Bürgermeister Rupert Dworak und Finanzstadtrat KommR Peter Spicker für die Stadt Ternitz und Forstdirektor Obersenatsrat DI Andreas Januskovecz für die Stadt Wien im heurigen Jahr weitere wichtige Sanierungsschritte zum Erhalt des Wahrzeichens gesetzt.

Das bezaubernde Ambiente des historischen Gebäudes bildet einen stimmungsvollen Rahmen für private Feiern, Hochzeiten und Konzerte, insbesondere auch für das schon traditionelle Kulturfestival im Sommer.



Im heurigen Jahr wurden wichtige, substanzielle Sanierungsschritte im Oberen Schloss gesetzt. „Zur Bestimmung der verschiedenen Schadensebenen im Bestand haben wir von den Fassaden fotografische Aufnahmen mittels Drohnen-Scan gemacht“, so der Forstdirektor der Stadt Wien, Obersenatsrat DI Andreas Januskovecz.

In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt wurde an der Nord- und Ostseite des Schlosses eine historische Kalkfassadensanierung mittels NHL-Kalkputz nach überlieferter Rezeptur durchgeführt. „Notwendig dafür war ein aufwän-

diger Gerüstaufbau am steil abfallenden Schlossberg, um neben der Fassadensanierung auch die Dachrinnen und Entwässerungsebenen auf den Fassadenflächen und Erkern zu erneuern und einen Erker mittels Stahlverankerung statisch zu sichern“, so Forstdirektor Januskovecz.

Im Zuge dieser Sanierungsoffensive werden auch die historischen Innenflügel der Fenster restauriert und die Außenebene erneuert. „Dadurch ist es möglich, die Räumlichkeiten für Veranstaltungen auch weiterhin zu nutzen und dieses Kulturjuwel für die Bevölkerung zugänglich zu erhalten“, so der Obmann des Vereines „Freunde des Schlosses Stixenstein“, Bürgermeister Rupert Dworak.

In Summe wird die Sanierung des Schlosses 274.000,- Euro erfordern. Das notwendige Budget wird durch die MA49 der Stadt Wien mit 171.300,- Euro, den Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein (50.000,- Euro), das Bundesdenkmalamt (19.500,- Euro) und dem Land Niederösterreich (8.200,-

Euro) aufgebracht. „Auch die Stadt Ternitz wird zum Erhalt dieses historischen Schlosses am „Tor zum Schneeberg“ einen finanziellen Beitrag leisten und ich werde dem Gemeinderat vorschlagen, die Sanierung mit 25.000,- Euro zu unterstützen“, so Finanzstadtrat KommR Peter Spicker.

Bereits Ende 2018 sollen dieses Sanierungsprojekt abgeschlossen sein und diese Veranstaltungsstätte mit besonderem Flair wieder in vollem Umfang für Kultur-Events und Feierlichkeiten zur Verfügung stehen.

„Die Mitglieder des Vereins der Freunde des Schlosses Stixenstein haben in den letzten Jahren großartiges geleistet und mit der Öffnung des Schlosses den Ruf der Stadt Ternitz als Kulturhauptstadt weiter gefestigt. Ich bedanke mich bei Forstdirektor Obersenatsrat DI Andreas Januskovecz, der Stadt Wien und Finanz- und Kulturstadtrat KommR Peter Spicker für die großzügigen Investitionen zum Erhalt und zur Belebung unseres besonderen Kulturjuwels“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

## NEUE WOHLFÜHLHAUS-ANLAGE



Foto: Stadtrat Karl Pölzelbauer, Stadtrat Franz Stix, Bürgermeister Rupert Dworak, Geschäftsführer Baumeister Ing. Dietmar Geiger, der zukünftige Bewohner Helmut Siraki, Stadträtin Daniela Mohr und Stadträtin Jeannine Schmid.

**Wohnkomfort mitten im Grünen verspricht die neue Wohnhausanlage, bestehend aus 8 Doppelhäuser und 4 Einzelhäuser im Stadtteil Pottschach.**

Am 8. Juni 2018 fand dazu der feierliche Spatenstich auf dem Grundstück zwischen der Sonnwendsteinstraße und der Wechselstraße statt. Die G.E.D. Wohnbau GmbH errichtet hier moderne Passivhäuser aus hochwertigen Materialien in Vollholzbauweise.

Die Fertigstellung der neuen Wohnhausanlage ist bereits im Frühjahr 2019 vorgesehen.

GED-Geschäftsführer Baumeister Ing. Dietmar Geiger konnte zum Spatenstich eine Reihe von Ehrengästen, darunter Bürgermeister Rupert Dworak, Stadträtinnen und Stadträte der Stadtgemeinde Ternitz, Bankenvertreter, aber auch zukünftige Bewohner und Pater Josef Riegler herzlich willkommen heißen, der die Segnung vornahm.

Die Energiekosten im Passivhaus sind nachweislich geringer als bei herkömmlichen Bauweisen.

„Das bedeutet nicht nur ein unbeschreiblich behagliches Wohngefühl, sondern ist auch ein wichtiger

Beitrag zur Nachhaltigkeit“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak. Aus diesem Grund wird die Errichtung auch durch eine hohe Wohnbauförderung des Landes NÖ unterstützt. Beim Bau von

Passivhäusern wird auf Wärmebrücken verzichtet, wodurch sich die Häuser durch eine exzellente Wärmedämmung auszeichnen.

**Ausreichend Platz zum Leben**

Die Grundrisse im G.E.D. Wohlfühlhaus sind so konzipiert, dass keine Fläche verschwendet, sondern optimal ausgenutzt wird.

In den Wohnhäusern steht Praktikabilität und Wohnlichkeit im Vordergrund. Lichtdurchflutete, nach Süden orientierte Wohnräume schaffen Platz zum Wohlfühlen. Der Fokus wird auf gut zu möblierende Räume gelegt.

Die Einzelhäuser weisen eine Wohnfläche von 126,37 m<sup>2</sup> auf. Die Doppelhaushälften bieten eine Wohnfläche von 112,62 m<sup>2</sup>. Die jeweiligen Grundstücke haben eine Fläche von 206,95 bis 372,12 m<sup>2</sup>. ■

**Auskünfte und Informationen:**

G.E.D. Wohnbau, Michaela Flatschart, Tel. 0664 / 235 05 87  
www.ged.co.at





## BALKONSANIERUNG IN DER WHA SPIESSGASSE FERTIGGESTELLT

Die Gemeinde-Wohnhausanlage Spiessgasse liegt im Herzen der Stadt Ternitz, wenige Gehminuten vom Stadtplatz entfernt.

Aufgrund dieser ausgezeichneten Zentrallage mit bester Infrastruktur zählt diese Anlage zu den attraktivsten Wohneinheiten der Stadt.

Seit dem Jahr 2016 wurden hier die Balkone der insgesamt 108 Wohnungen erneuert. Im heurigen Jahr wurde der letzte Abschnitt komplett fertiggestellt und somit das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

„Die Verbesserung der Wohn- und damit auch der Lebensqualität der MieterInnen stand bei den Balkon-sanierungen in der Spiessgasse im Vordergrund“, so Wohnungsstadträtin KommR Martina Klengl. Der erste Bauteil, die Stiegen Nr. 11 und 12 wurden 2016 sowie Nr. 9 und 10 im Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Im heurigen Jahr erfolgte mit der Erneuerung der Balkone auf Nr. 7 und 8 der Abschluss der Sanierungsmaßnahme im Ausmaß von 970.000,- Euro.



Foto: Stadträtin KommR Martina Klengl und Bürgermeister Rupert Dworak

„Ternitz erlebt derzeit einen wahren Bauboom. Eine Reihe von Wohnbaugenossenschaften errichten derzeit hunderte Neubauwohnungen in unserer Stadt. Diese Ansiedlungsoffensive wird von der Stadtgemeinde Ternitz mit einem umfangreichen Sanierungskonzept zur Verbesserung der Wohnsituation in den Gemeindefamilienhäusern unterstützt“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Der Abschluss des Sanierungsprojektes WHA Spiessgasse bildet die Neuanlage der Grünflächen innerhalb der Anlage.

„Damit ist zentrumsnahes, leistbares und komfortables Wohnen für unsere MieterInnen ohne Mieterhöhung gewährleistet“, erklärt Stadträtin KommR Martina Klengl bei einem Besuch der Wohnhausanlage. ■

## TERNITZER FLÜCHTLINGSHEIM IST GESCHLOSSEN

Am 21. Dezember 2015 bezogen die ersten Jugendlichen das Flüchtlingsheim "Haus Schwarzatal" in Ternitz.

Aufgrund der rückläufigen Anzahl an Asylwerber war diese Einrichtung nicht mehr notwendig und die verbliebenen sechs unmündig minderjährigen Flüchtlinge wurden am 22. Juni 2018 in einem anderen Quartier untergebracht.

In diesen zweieinhalb Jahren wurden hier insgesamt 106 Bur-

schen betreut, die hauptsächlich aus Afghanistan, Syrien, dem Irak, Pakistan und Somalia stammen. Ein engagiertes Team des Arbeitersamariterbundes und viele Ehrenamtliche, die Patenschaften übernommen haben, kümmerten sich darum, dass die jugendlichen Flüchtlinge neben einer schulischen Ausbildung auch eine intensive Sprachförderung bekommen haben. Bgm. Rupert Dworak hat sich im Jänner bei LHStv. Franz Schnabl eingesetzt, und aufgrund der stark rückläufigen Flüchtlingszahlen dafür ausgesprochen, das

Haus Ternitz zu schließen, und die verbleibenden Jugendlichen in andere Häuser unterzubringen.

„Nun endet die Ära "Haus Schwarzatal" und wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Unterstützern bedanken, die uns im Rahmen der Aktion "ternitz hilft" mit Zeit, Rat und Sachspenden geholfen haben“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Wir wünschen allen Burschen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und eine positive Zukunft. ■

## 650.000 EURO FÜR DEN STRASSENBAU

Mit der Sanierung der Jasminstraße und der Generalsanierung des Fußgängerstegs über die Schwarza zwischen der Grabengasse und Wassergasse hat die Stadt Ternitz zwei Großprojekte aus dem Straßenbauprogramm 2018 in Angriff genommen.

In der Jasminstraße wurde der gesamte Fahrbahnbelag abgetragen, der Unterbau erneuert, Einlaufschächte für die Oberflächenentwässerung neu versetzt, sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Insgesamt investierte die Stadtgemeinde Ternitz für dieses Projekt 180.000,- Euro. Anfang August wurde der Straßenbelag auf einer Länge von 850 Meter neu aufgebracht und die Jasminstraße für den Verkehr geöffnet.

Ebenso wurden die Bauarbeiten am Fußgängersteg über die Schwarza abgeschlossen. Die 56 Meter lange Brücke verbindet die Grabengasse mit der Wassergasse und ist nicht nur für Fußgänger, sondern auch für die Radfahrer als Verbindung zum Schwarzatal-Radweg von großer Bedeutung. 150.000,- Euro wurden für die Generalsanierung budgetiert. „Saubere und gepflegte Straßen sind die Visitenkarte einer Stadt. Trotz immer knapper werdender Budgetmittel

bemüht sich die Stadt Ternitz, die hohe Qualität unserer Verkehrswege zu erhalten sowie die Gemeindefamilienhäuser und Nebenanlagen laufend nach Priorität zu sanieren“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



## AMBACHWEG UND THANNER STRASSE SANIERT



Der Güterweg Ambachweg ist eine wichtige Straßenverbindung zwischen Sieding und Bürg. Der Ambachweg ist einerseits für die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Felder unverzichtbar, aber auch für viele ambitionierte Freizeitsportler und Radfahrer ist dieser durch eine deutliche Steigung gekennzeichnete Weg eine beliebte Strecke.

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz beschlossen, dieses Straßenstück von der Fachabteilung Güterwege der NÖ Landesregierung sanieren zu lassen.

Der Anteil der Gemeinde Ternitz an den Gesamtbaukosten von 14.000,- Euro betragen 65 Prozent bzw. in

Summe 9.100,- Euro. Der Rest wird durch Landesfördermittel bzw. Bedarfswweisungen aufgebracht.

Der Ambachweg, als direkte Verbindung zwischen Ternitz-Sieding und Bürg-Vöstenhof, hat eine Länge von 1.350 Meter. Neben dem Straßenbelag wurden im Zuge der Sanierung auch die Sammelgerinne für die Oberflächenentwässerung und Zufahrten zu den Liegenschaften erneuert.

Durch die guten Kontakte der Stadt Ternitz zur NÖ Landesstraßenbauabteilung konnten in letzter Zeit neben der Bundesstraße 26 von St. Johann nach Sieding auch die Thanner Straße mit einem neuen Oberflächenbelag versehen werden. „Die Gemeindestraße in Thann ist im Straßenbauprogramm ganz oben gereiht und soll nach Maßgabe der Budgetmittel im Jahr 2019 erneuert werden“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. ■



## SIERNINGBACHBRÜCKE SANIERT



Beteiligte Personen v.l.n.r.: Franz Heissenberger (Brückenmeisterei Neunkirchen), Ing. Dieter Besta (NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Gerhard Windbichler (Stadtrat in Ternitz), Rupert Dworak (Bürgermeister von Ternitz), Manfred Fritz (Leiter der Brückenmeisterei Neunkirchen).  
©NÖ Straßendienst

wodurch eine vorzeitige Korrosion der Stahleinlagen vermieden wird. Weiters erhielt das Objekt neue Brückengeländer.

Um keine Verkehrsbeeinträchtigungen der stark frequentierten Landesstraße hervorzurufen, hat man sich dazu entschlossen, die Bauarbeiten in der schulfreien Zeit, also in den Sommerferien durchzuführen. Durch die überbreiten Randbalken war es möglich, auch während der Bauzeit immer 2 Fahrstreifen für den Verkehr aufrecht zu erhalten, womit auf eine Ampelregelung verzichtet werden konnte.

Die Bauarbeiten wurden in einer Bauzeit von rund 6 Wochen fertiggestellt. Die Gesamtbaukosten von rund € 112.000.- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. ■

Ab 1. Juli starteten die Bauarbeiten zur Sanierung der Sierningbachbrücke auf der F. Dinohobl-Straße (L 4132) in Ternitz.

Bedingt durch zahlreiche Zeitschäden des gegenständlichen Brückenbauwerks hat sich das Land NÖ für eine Generalsanierung entschlossen.

Instandsetzungsmaßnahmen: Damit das Brückenobjekt über den Sierningbach wieder den heutigen

Qualitätsanforderungen entspricht, war es notwendig, die Fahrbahn samt Abdichtungen bis auf das Tragwerk abzutragen. In weiterer Folge wurden auch die Vertikalflächen auf eine Tiefe von rund 1,5 m freigelegt. Nach Fertigstellung der Randbalken und Aufbringung einer neuen Abdichtung wurde der gesamte Straßenaufbau jedes Fahrstreifens wieder hergestellt. Durch diese Abdichtungsmaßnahmen gibt es wieder einen vollkommenen Schutz gegen Wassereintritte,

## MEHR SICHERHEIT DURCH SCHÜLERLOTSEN

Seit dem ersten Schultag sind vor den Ternitzer Volksschulen wieder Schülerlotsen tätig, die dafür sorgen, dass die Kinder sicher ankommen. Sie wurden für diese Tätigkeit von Beamten der Polizeiinspektion Ternitz im Vorfeld bestens geschult.

Dieses Jahr gibt es in Ternitz 121 Taferlklassler. „Aufregung und Nervosität führen oft dazu, dass die Kinder im Straßenverkehr unachtsam sind und unüberlegt reagieren. Deshalb war es für uns besonders wichtig, mit den Schülerlotsen Ge-

fahrensituationen schon im Vorfeld zu vermeiden“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Unübersehbar, bestens ausgerüstet mit Warnkleidung und Signalkelle, sorgen die Schülerlotsen gerade in den ersten Schulwochen für Sicherheit. „Wir appellieren aber auch an alle Eltern und Großeltern, gute Vorbilder zu sein, und das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit seinen Schützlingen zu üben“, mahnt Schulstadträtin Andrea Reisenbauer die Erziehungsberechtigten. ■



Foto: Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Stadtrat KommR Peter Spicker mit den beiden ausgebildeten Schülerlotsen Roman Hofer und Gerhard Zwintz.

## DER STÄDTISCHE BAUHOF – EIN LEISTUNGSSTARKER VORZEIGEBETRIEB

„Für ein sauberes Ternitz“ ist das Leitbild und das Motto des Städtischen Bauhofes Ternitz.

30 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Instandhaltung eines 220 Kilometer langen Gemeindestraßennetzes sowie von 35 Kilometern Forst- und Güterwege im 65 Quadratkilometer großen Gemeindegebiet von Ternitz, sorgen für die Pflege der Grünanlagen und Parks, garantieren eine reibungslose Müllabfuhr, einen perfekten Winterdienst und vieles mehr.

Für diese wichtigen Tätigkeiten steht ein moderner, leistungsfähiger Fuhrpark zur Verfügung. „Um die hohe Qualität unseres Bauhofes zu halten investieren wir laufend in neue Gerätschaften und Fahrzeuge“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

Auf seinen Antrag hin hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz den Ankauf neuer Fahrzeuge beschlossen.

Für die Sanierung der Straßen und Güterwege wurde eine neue Straßenwalze der Marke Bomag angekauft. Dieses Fahrzeug ersetzt eine Walze die 25 Jahre im Einsatz war.

Für diverse Transportarbeiten wurde ein Pritschenwagen der Marke Peugeot Boxer in Dienst gestellt, der eine 10 Jahre alte Pritsche ersetzt. Insgesamt hat die Stadt Ternitz damit rund 66.500,- Euro in die Modernisierung seines Fuhrparkes investiert.

„Saubere, gepflegte Straßen und Plätze sind die Visitenkarte einer Stadt und prägen entscheidend die Lebensqualität sowie den Wohlfühlfaktor.

In diesem Zusammenhang darf ich unserem Bauhof-Team meinen Dank für ihren Einsatz aussprechen, denn durch ihre Leistungen zählt Ternitz zu den lebenswertesten Städten“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. ■



Foto: Stadtrat Gerhard Windbichler und Bauhofleiter-Stellvertreter Franz Ofenböck stellen zwei neue Fahrzeuge in den Dienst der Stadt Ternitz.



## GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

Montag, den 10. Dezember 2018  
um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen!



## NEUERÖFFNUNG SONNE | SCHATTEN | SCHUTZ STRASSNER

Am Freitag, dem 15. Juni 2018 eröffnete Harald Strassner seinen Schauraum am Theodor Körner-Platz 6 in Ternitz.

Auf 140 m<sup>2</sup> präsentiert er seine reichhaltige Produktpalette rund um Sonnenschutz für Innen und Außen, Terrassenlösungen, Fenster und Türen sowie Smart Home-Systeme.

Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald gratulierte gemeinsam mit den Stadträten KommR Peter Spicker, KommR Martina Klengl, Mag. Andrea Reisenbauer, Daniela Mohr und Karl Pölzelbauer sowie Gemeinderat Andreas Walcha zur Neueröffnung und überbrachte dem neuen Bonbon-Betrieb die Glückwünsche der Stadtgemeinde Ternitz.

Harald Strassner und sein Team sorgen auch für fachgerechte Montagen, Reinigung sowie Service und Reparatur der Anlagen. Markisen, Jalousien, Rollos in hunderten von Farben und Ausführungen stehen ganz nach Ihren Wünschen und architektonischen Vorstellungen zur Verfügung.

„Wir setzen alles daran unsere Kunden zufrieden zu stellen, denn bei uns ist der Kunde noch König. Dies ist auch unser Markenversprechen“, so Harald Strassner. Ob Neubau oder Renovierung. Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Varianten inspirieren. Mit seinem



Foto: Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Bettina Strassner, Stadtrat KommR Peter Spicker, Harald Strassner, Stadträtin KommR Martina Klengl, Gemeinderat Andreas Walcha, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Stadträtin Daniela Mohr und Stadtrat Karl Pölzelbauer

kompetenten Fensterpartner und ausgewählten Lieferanten sorgt Harald Strassner für Komplettlösungen für Fenster, Türen und Terrasse.

„Es freut uns, dass mit diesem Betrieb die Angebotsvielfalt in Ternitz weiter wächst und dadurch noch mehr Kaufkraft in unserer Stadt gehalten werden kann“, so Wirtschaftsbeiratsvorsitzender KommR Franz Reisenbauer, der gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH, Mag. Gernot Zottl zur Eröffnung gratulierte. ■

### Sonne | Schatten | Schutz Harald STRASSNER

2630 Ternitz, Theodor Körner-Pl. 6 (Schauraum)

2630 Ternitz, Johann Steiner-G. 12 (Zentrale)

Tel.: 02630 / 32311

Email:  
office@sonneschattenschutz.at  
www.sonnenschutz-strassner.at

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Do: 09:00 – 12:00 Uhr

Sa: Mit telefonischer Voranmeldung ■



Mag. Gernot Zottl, MBA  
Geschäftsführer der  
Stadtmarketing  
Ternitz GmbH  
gernot.zottl@ternitz.at  
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM  
WIRTSCHAFTSBEIRAT  
DER STADTGEMEINDE TERNITZ  
UND ZUR  
STADTMARKETING TERNITZ GMBH

KommR Franz  
Reisenbauer  
Vorsitzender des  
Wirtschaftsbeirates  
f.reisenbauer@aon.at  
0664 / 25 30 152



## DIE KLEINREGION SCHWARZATAL GEHT IN DIE ÖFFENTLICHKEIT!



War die Arbeit der Kleinregion Schwarzatal bisher auf eine enge interne Kooperation der neun Regionsgemeinden ausgerichtet, geht die Kleinregion Schwarzatal nunmehr verstärkt in die Öffentlichkeit, um auch bei den Bürgern der neun Regionsgemeinden sowie allen Besuchern unserer schönen Region bekannt zu werden.

Nach der Auflage einer Infomappe wurde vor kurzem ein Regionsfilm produziert, in dem die neun Mitgliedsgemeinden vorgestellt werden. Zu sehen ist dieser Imagefilm auf der Homepage:

[www.kleinregion-schwarzatal.at/die-region/film/](http://www.kleinregion-schwarzatal.at/die-region/film/)

Neben Servietten, Schnapskarten und anderen Werbearbeiten wurden vor kurzem Wasserbälle an die Badbesucher verteilt. Ob jung oder alt - die Wasserbälle sind dem Regionsobmann LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald förmlich aus der Hand gerissen worden! ■



Kleinregionsobmann Christian Samwald mit unseren Regionsmädchen Anja, Lena und Annika

### Eine Kleinregion, ganz groß

So zeigt die Region Schwarzatal all ihre Facetten – von den Grenzen der Nachbarregion Semmering-Rax bis ins Steinfeld breitet sich die Kleinregion Schwarzatal aus. Selbstbewusst, stark und mit einer unvergleichlichen Struktur, die es versteht, städtisches Leben und ländliche Idylle klug zu verbinden.

Aus neun Gemeinden besteht die regionale Allianz:

Altendorf, Buchbach-Liesling, Bürg-Vöstenhof, Grafenbach-St. Valentin, Natschbach-Loipersbach, Neunkirchen, Ternitz, Wartmannstetten und Wimpassing im Schwarzatal zählen dazu. ■

## KÄRNTNER SCHMANKERL'N AM STADTPLATZ

Die Stadtgemeinde Ternitz bemüht sich, gemeinsam mit dem Wirtschaftsbeirat und der Stadtmarketing Ternitz GmbH, den Stadtplatz mit diversen Attraktionen zu beleben.

Vor kurzem konnten hier die Ternitzerinnen und Ternitzer Kärntner Schmankerl'n verkosten und erwerben.

Angeboten wurden diverse Speck- und Käsesorten, Salami, verschiedene Würste, Brot und Reindlinge, Streichwaren, Käsnudeln und Zirbenschnaps. Der Standler freute sich über das große



Interesse der Bevölkerung und hat angekündigt, seine Spezialitäten im kommenden Jahr wieder am Stadtplatz anzubieten. ■

Foto (v.r.n.l.): Wirtschaftsbeiratsvorsitzender KommR Franz Reisenbauer, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Standler Walter Rohrer, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl mit Kunden des „Kärntner Schmankerl“-Standes am Stadtplatz Ternitz.



## KUNST IN DER WERKSTATT 2018

Seit Jahren organisiert Uschi Reiterer eine breit gefächerte Kunstausstellung unter dem Titel „Kunst in der Werkstatt“.

**Die Künstler:**  
Uschi Reiterer - Glaskunst  
Leonard Ascher - Keramik  
Sigi Steinauer - Bilder

**Glaserei Reiterer**  
Grenzgasse 23  
2630 Ternitz

Eröffnet wird die Ausstellung um 10.30 Uhr durch Bürgermeister Rupert Dworak. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

**Samstag 10. November 2018**  
von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !





### WIR SUCHEN DICH!



**CNC-ZERSpanungSTECHNIKER  
CNC-WERKZEUGMASCHINEUR, DREHER, FRÄSER**

**Dein Aufgabengebiet:**

- > Selbstständiges Durchführen von Rüstarbeiten und Einstellfähigkeiten
- > Anfertigung von Dreh- und Frästeilen bis zu 13 m Länge
- > Aktive Überwachung des Fertigungsprozesses
- > Mehrmaschinenbedienung
- > Programmkorrekturen (nach entsprechender Einschulung)
- > Sicherstellen und Einhalten der geforderten Qualitätsvorgaben
- > Durchführen von Mess- und Prüftätigkeiten lt. Arbeitspapieren (z. B. technische Zeichnungen und Arbeitsvorschriften)
- > Mitarbeit an der Verbesserung der Prozessabläufe

**Dein Profil:**

- > Abgeschlossene Lehre in einem Metallfacharbeiterberuf vorzugsweise als Zerspanungstechniker, Werkzeugmaschiner, Dreher, Fräser oder Metalltechniker
- > Erfahrung mit Siemens 840D Steuerung
- > Erfahrung mit angetriebenen Werkzeugen, C-Achsenbearbeitung und Gegenspindel
- > Erfahrung im Umgang mit großen Werkstücken
- > Kranschein, Staplerschein
- > Bereitschaft zum 3-Schichtbetrieb, zur Samstag- und Mehrarbeit
- > Hohes Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, selbstständiges und genaues Arbeiten an High-tech-Produkten

**Bewerbung bitte an:**  
SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD TECHNOLOGY GmbH  
Personalbüro, 2630 Ternitz, Hauptstraße 2  
Email: [personal@sbo.co.at](mailto:personal@sbo.co.at)

## HUMANENERGETIK



*Susanne Ehold bietet ganzheitliche Heilung und dies seit kurzem als Ternitzer Bonbon-Betrieb. Susanne Ehold bringt Körper, Geist und Seele durch Geistheilung nach Horst Krohne in Einklang.*

Die diplomierte Gesundheitskrankenschwester bietet Unterstützung bei körperlichen und seelischen Beschwerden. Dazu zählen Schmerzen jeglicher Art, Wirbelsäulenprobleme, Gelenkprobleme, Depression, Burn-Out und Angstzustände, aber auch bei Allergien und Schlafproblemen gibt es Unterstützung und Hilfestellung. Der Geschäftsführer des Ternitzer Stadtmarketings Mag. Gernot Zottl, MBA und der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer überbrachten Glückwünsche zum Einstieg als Bonbon-Betrieb. ■

**Energetikerin Susanne Ehold**  
Mobil: 0699/10002098  
[www.einfach-ganz-sein.at](http://www.einfach-ganz-sein.at)  
[s.ehold@einfach-ganz-sein.at](mailto:s.ehold@einfach-ganz-sein.at)

## 80 JAHRE MOST-GRUBER

*Der Ternitzer Traditions- & Bonbonbetrieb Most-Gruber feierte mit allen Freunden und Stammgästen sein 80jähriges Bestehen.*

Auch eine Delegation der Stadtgemeinde Ternitz und des Stadtmarketings gratulierte der Familie herzlichst.

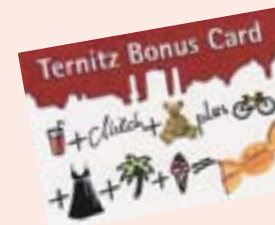
Der beliebte Mostheurige und gemütliche Treffpunkt für Gäste von „Nah und Fern“ lud Wegbegleiter und Freunde zum runden Jubiläum.

Als besonderes Geschenk des Stadtmarketings überreichte Vizebgm.



LAbg. Mag. Christian Samwald dem Wirt ein Jägermeister Fanpackage, als Tribut an den legendären „Flying Hirsch“! ■ **Most Gruber**  
Kröbzbachweg 4, 2631 Sieding  
Telefon: 02630/38934  
[mostgruber@gmx.at](mailto:mostgruber@gmx.at)

## BONUS CARD-PRÄMIERUNG 2018



*Wie jedes Jahr fand auch heuer im Jubiläumsjahr 2018 – die Ternitzer Bonus Card Aktion feiert 10jähriges Bestehen – die Ehrung der fleißigsten Bonbon SammlerInnen statt.*

Im Ternitzer Schmankerleck fanden sich die treuesten KundInnen der Ternitzer Bonbon-Betriebe ein, um dann vom Geschäftsführer des Ternitzer Stadtmarketings Mag. Gernot Zottl, MBA, dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer sowie von Bürgermeister Rupert Dworak und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald entsprechend geehrt zu werden.

„In der 10jährigen Erfolgsgeschichte wurden bisher 57 575 Karten gesammelt, die 60.000 werden dieses Jahr noch geknackt, was wir übrigens entsprechend feiern werden“, freut sich GF Mag. Gernot Zottl über den Erfolg der Aktion.



*Die fleißigsten Sammlerinnen des Ternitzer Bonbons Eva Maria Waitz und Wilhelmine Fink mit Vizebgm. LAbg. Mag. Christian Samwald, Bgm. Rupert Dworak und dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer*

„Wir haben derzeit 6753 Personen, die fleißig in Ternitz einkaufen und Bonbons sammeln, bei der Zahl an bereits retournierten Karten konnten wir bisher knapp 29 Millionen Euro in Ternitz halten, dadurch sind 230 Arbeitsplätze in unserer Stadt gesichert“, schildert KommR Franz Reisenbauer den positiven Effekt für die Ternitzer Wirtschaft.

**Besondere Aktivitäten 2018:**  
■ Ternitzer Osterpost

■ Gartentag im April 2018  
■ Doppelbonbon-Aktion  
■ Ternitzer Sommerkino  
■ Weihnachtsaktivitäten

■ Neue Bonbon-Betriebe:  
Es gibt Zuwachs in der Bonbon-Betriebsriege: Das Café Weinlounge Auszeit, SonneISchattenISchutz Strassner und die Humanenergetikerin Susanne Ehold sind neu dabei, besuchen Sie auch diese Betriebe. ■



## 50 JAHRE BÄCKEREI SCHLIEF



Mit einem rauschenden Fest und einem Tag der offenen Tür im Stammhaus in Peisching feierte die Traditionsbäckerei Schlieff ihr 50jähriges Bestehen, und das Ternerzer Stadtmarketing gratulierte dem Bonbon-Betrieb herzlichst zum runden Jubiläum.

Als besonderes und persönliches Geschenk wurde dem Chef ein von Uschi Reiterer gestaltetes Bäckerzunftwappen aus Glas überreicht.

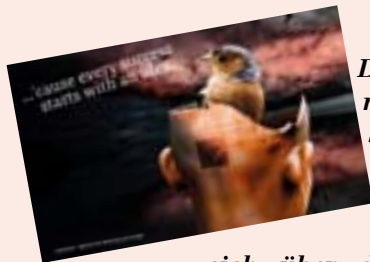
Unter den Gratulanten waren: KommR. Franz Reisenbauer und Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Uschi Reiterer, Stadträtin KommR. Martina Klengl, GF Mag.

Gernot Zottl, MBA, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Ing. Othmar Posch, Günther Daxböck sowie Karin und Gerald Pototschnik. ■



Foto: Die Vertreter des Ternerzer Stadtmarketings gratulierten herzlich zum runden Jubiläum.

## LAYOUTRIOT - EINE NEUE AGENTUR FÜR WERBUNG UND DESIGN



Das Ternerzer Stadtmarketing freut

sich über die Eröffnung der neuen Agentur für Werbung und Design von Gina Huber.

Die junge Grafikdesignerin bietet ganzheitliche Grafiklösungen und besondere Werbekampagnen, wie beispielsweise „Guerilla-Marketing“.

Ihr Portfolio umfasst Corporate Design, Web & Bildbearbeitung, Social Media, Fotografie und Bildbearbeitung, Printdesign, Merchandise und Werbemittel, Illustration und Malerei, sowie Consulting und Beratung. ■



Foto: Ing. Othmar Posch, Vizebgm. LAbg. Mag. Christian Samwald, Uschi Reiterer, Gina Huber, Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA und Wirtschaftsbeiratsvorsitzender KommR Franz Reisenbauer

**LAYOUTRIOT - Agentur für Werbung und Design**  
Gina Huber | +43 (0) 699 12072137

| cgh@layoutriot.at  
| www.layoutriot.at  
| www.facebook.com/layoutriot

## 10 JAHRE AUTOHAUS KOGLBAUER

Das Ternerzer Unternehmen Koglbauer Automobile feierte am 7. Juni 2018 sein 10-jähriges Bestehen.

Bürgermeister Rupert Dworak überreichte im Rahmen dieser Jubiläumsfeier die Plakette „Ausgezeichneter Qualitätsbetrieb“.

Der Ternerzer Autoprofi hat am Standort Industriestraße II/2 ein Vorzeigeunternehmen errichtet, das nicht nur Neu- und Gebrauchtwagen, vorrangig der Marken Hyundai und Mazda vertreibt, sondern hat sich als Fachwerkstätte für alle Marken etabliert. ■



Foto: Die Familie Koglbauer mit Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und Stadtrat KommR Peter Spicker

**Fahrzeugtechnik Koglbauer GmbH**  
Industriestraße II/2, 2620 Ternitz  
02635/64647  
office@koglbauer.net

### Verkauf:

Montag bis Freitag 08.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

### Werkstatt:

Montag bis Donnerstag 07.45-16.30  
Freitag: 07.45 - 13.15 Uhr

## AUS UNSEREM STANDESAMT

- 09.06.2018 Rattner Reinhard & Freytag Sonja, Puchberg am Schneeberg
- 09.06.2018 Wagner Dominic & Altun Brucu, Ternitz
- 14.06.2018 Nikq Armend & Abazi Floride, Ternitz
- 16.06.2018 Viehböck Thomas & Schweidler Andrea
- 30.06.2018 Rennhofer Thomas & Ribeiro da Silva Theresa, Enzenreith
- 14.07.2018 Jeitler Alessandro & Eder Jacqueline, Wimpassing im Schwarzatale
- 04.08.2018 Reiterer Johannes & Schwarz Bettina, Ternitz
- 06.08.2018 Frais Jochen & Hofbauer Rebecca, Ternitz
- 08.08.2018 Wally Herbert & Weinzettl Daniela, Ternitz
- 09.08.2018 Hafner Erich & Stocker Beatrix, Grafenbach-St.Valentin
- 11.08.2018 Voit Andreas & Füllenhals Valéria, Grafenbach-St.Valentin
- 18.08.2018 Dipl.-Ing. Dr.rer.soc.oec. Bakk.techn. Kirchner Mathias & Haberl BA Anna, Wien
- 18.08.2018 Schwarz Markus & Waidhofer Kerstin, Ternitz
- 24.08.2018 Treitler Rupert & Singer Judith, Grafenbach - St. Valentin



Alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben!

[www.standesamt-ternitz.at](http://www.standesamt-ternitz.at)





## SOZIAL-INFOTAG IM SCHLOSS REICHENAU



Der überparteiliche, ehrenamtliche und gemeinnützige Verein SCHWARZATALER SOCIAL CLUB veranstaltet am 6. Oktober 2018 von 13 – 19 Uhr einen SOZIAL-INFOTAG im SCHLOSS REICHENAU, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Zu brandaktuellen Themen werden von Fachleuten interessante Vorträge gehalten.

Viele im Bezirk sozial tätige Vereine werden erwartet und in Blitzreferaten ihre Leistungen und Möglichkeiten präsentieren.

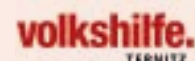
Programm:	13:00	Kommunikativer Sektempfang
	13:45	Begrüßung und Eröffnung
	14:00	1. Vortrag: Sachwalterschaft NEU ab 1.7.2018 Mag. Stefan Koppensteiner, Leiter des Bezirksgerichts Neunkirchen
	14:45	Fragerunde und Pause (Kaffee, Kuchen)
	15:15	2. Vortrag: Auswirkungen der EU-DSGVO auf soziale Vereine Andreas Hilberger, Datenschutzbeauftragter SCHNEIDER & PARTNER
	16:00	Fragerunde und Pause, Getränke und Snacks von Café FREDO, Ternitz
	16:30	3. Vortrag: Leistungen und Möglichkeiten des ROTEN KREUZES Horst Willesberger, GF des ROTEN KREUZES, Bezirk Neunkirchen
	17:15	Fragerunde
	17:30	Unser Verein in 2 Minuten (Möglichkeit Kurzpräsentation der Vereine)
		danach Ausklang mit Schmankerln vom Most Gruber, Sieding

### EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST

Eine Initiative von



und



**Es freut uns, dass unser Aufruf an MitbürgerInnen erfolgreich war und wir nunmehr einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für ältere bzw. alleinlebende Personen anbieten können.**

Wenn Sie Interesse an unserem Besuchsdienst haben, die mit Ihnen spazieren gehen, Gesellschaftsspiele spielen oder auch gerne nur plaudern, melden Sie sich bitte bei

#### Seniorenbetreuung 65plus

Frau Barbara Hecher  
Stadtgemeinde Ternitz  
Tel. 02630 / 38240 DW 87  
barbara.hecher@ternitz.at

### COMPUTERKURS FÜR SENIOREN

**Bereits mehrmals sind Schülerinnen und Schüler des BORG-Ternitz in die Rolle der Lehrkräfte geschlüpft und haben für die ältere Generation unserer Stadt Computerkurse veranstaltet.**

Unter dem Motto „Begegnung der Generationen“ lernen die Teilnehmer dabei Tipps und Tricks im Umgang mit dem Computer, ganz individuell abgestimmt nach deren jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen.

Im Oktober/November 2018 wird der nächste Kurs im BORG Ternitz unter der Aufsicht von Kursleiter Professor Mag. Gerhard Ruhs stattfinden.

Wenn Sie spezielle Wünsche haben, was Sie lernen möchten, geben Sie diese bitte bei Ihrer Anmeldung bekannt. 4 x 1,5 Stunden zum Kursbeitrag von € 50,-.

#### Anmeldung:

Frau Barbara Hecher  
Stadtgemeinde Ternitz  
Tel. 02630 / 38240 DW 87  
barbara.hecher@ternitz.at



## 25 JAHRE PHÖNIX OSTARRICHI



**Am 8. Juni 2018 feierte der Verein Phönix Ostarrichi sein 25-jähriges Bestehen. Der Verein definiert sich als sozialökonomischer Betrieb, mit dem Ziel, lanzeitarbeitslose Personen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.**

Präsident Ernst Fuchs konnte zu diesem Festakt eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter Bürgermeister Rupert Dworak und die Landtagsabgeordneten Hermann Hauer und Vizebgm. Mag. Christian Samwald sowie Mandatäre aus dem Bezirk Neunkirchen, Gründungsmitglied Prof. Walter Scheed sowie AMS-Landesgeschäftsführer Karl Fakler und Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen.

Langzeitarbeitslos zu sein bedeutet für die Betroffenen nicht nur finanzielle Einbußen, sondern vor allem auch eine psychische Belastung. Absagen bei der Jobsuche und das Gefühl am Arbeitsmarkt nicht mehr gebraucht zu werden belastet die ganze Familie. Umso wichtiger war deshalb die Gründung der Beschäftigungsinitiative „Phönix Ostarrichi“ im Jahr 1993 durch sozial denkende Visionäre.

Präsident Ernst Fuchs hat diese Institution fortgeführt und weiter ausgebaut. Für diese besondere kommunale Initiative wurde er von

GVV-Präsident Bgm. Rupert Dworak mit dem „Goldenen Ehrenzeichen des Gemeindevertreterverbandes“ ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Sozialstadtrat Franz Stix konnte der Ternitzer Bürgermeister einen Spendenscheck in der Höhe von 4.000,- Euro überreichen. „Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit diese Organisation, die so vielen Menschen eine neue Perspektive und Hoffnung gibt zu unterstützen“, so Stadtrat Stix.

Stadtrat KommR Peter Spicker führte als Moderator durch den Festakt. Eine mittlerweile lange und bewegte Erfolgsgeschichte liegt hinter dem 1993 gegründeten Verein für Arbeits- und Beschäftigungsinitiativen „Phönix Ostarrichi“. Man hat es sich von Beginn an höchst ambitioniert zur Aufgabe gemacht, jenen unter die Arme zu greifen und eine Perspektive zu bieten, deren Arbeitssuche über einen längeren Zeitraum erfolglos geblieben ist.

Mit gezielten Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten werden nun schon seit einem Vierteljahrhundert rund 100 Personen jährlich erfolgreich in die Arbeitswelt ein-

gegliedert. Mit dieser Idee und der durchdachten Umsetzung haben die Gründer ins Schwarze getroffen. Vor allem in den letzten Jahren mit wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen wurde wichtige Arbeit geleistet. Die Ausweitung des Projekts auf mittlerweile mehrere Standorte, neben Ternitz beispielsweise auch in Wr. Neustadt und Gloggnitz, zeigt einmal mehr, wie groß der Bedarf danach ist.

Das Angebot an Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen wurde immer größer. „Als letzte Streiche möchte ich exemplarisch die Einrichtung einer Wäschebox mit Bügelservice am Ternitzer



Standort im Jahr 2015 und einer Fahrradwerkstätte in Gloggnitz im Jahr 2017 erwähnen“, so Präsident Fuchs.

Der Verein „Phönix Ostarrichi“ wurde immer mehr zu einem Projekt mit dem Schwerpunkt 50+ mit einem Frauenanteil von 45%. Durch die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft wird es auch in Zukunft gerade in diesem Alterssegment weiterhin viel Bedarf geben, wagt man einen vorsichtigen Blick in die Zukunft. Alles Gute dem Verein für Arbeits- und Beschäftigungsinitiativen Phönix Ostarrichi und allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg! ■



## SOZIALMARKT ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ



**In fünf Monaten Bauzeit wurde der SOMA Ternitz generalsaniert und grundlegend modernisiert.**

Am 15.6. luden Regionalmanagerin Manuela Pusker und Marketingleiterin Barbara Sandhofer Unterstützer, Förderer und Kunden zur feierlichen Wiedereröffnung ein.



„Während der Umbauphase war der Markt durchgehend geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in dieser Zeit großartiges geleistet und verdienen dafür höchsten Respekt“, so Sozialstadtrat Franz Stix, der gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Dworak einen Unterstützungsbetrag der Stadtgemeinde Ternitz in der Höhe von 12.000,- Euro überreichen konnte. Auch das Ternitzer Unternehmen BOSCH – SBM Medizintechnik stellte sich mit einer namhaften Spende ein. Betriebsrat GR Thomas Zwagl übergab in Vertretung des SBM-Geschäftsführers Dipl.-Ing. Alfred Kaliwoda einen Scheck in

der Höhe von 1.000,- Euro. „Es freut mich, dass unser Unternehmen einen Beitrag zur Finanzierung dieses Großprojektes leisten konnte und gratuliere den Verantwortlichen zum gelungenen Umbau“, so der SBM-Betriebsrat.

Der SOMA Ternitz verfügt nunmehr über einen attraktiven, hellen Lebensmittelbereich, dahinter eine gut sortierte und mit neuen Regalen ausgestattete Second-Hand-Boutique und ein freundliches, helles Restaurant, wo täglich zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein Mittagsmenü auf den Tisch kommt. In Zukunft können im neuen Möbelausstellungsbereich auch wieder alte Möbel gekauft und abgegeben werden.

**Aus SOMA wird „soogut“.**

Pünktlich zur Wiedereröffnung erhielt der Markt auch einen neuen Namen. Aus den SOMAs der SAM NÖ GmbH werden „soogut“ Märkte. Mit dem neuen Markennamen und einem neuen Logo präsentieren sich die „soogut“ Märkte nun noch kundenfreundlicher und bieten ein Ambiente um in wertschätzender Atmosphäre einzukaufen.

„Unser Ziel ist es, dass jeder, der einen soogut-Markt aufsucht, dies nicht allein aufgrund der Einkommenssituation tut, sondern viel mehr, weil es ein Gewinn ist, in ei-

nem unserer Märkte einkaufen zu dürfen“, meint Regionalmanagerin Manuela Pusker. Für sie zählt auch der Anreiz, etwas gegen die Wegwerf-Gesellschaft zu tun: „Nicht nur, weil es der Geldbörse gut tut, sondern auch deshalb, weil man dazu beiträgt, dass Lebensmittel nicht völlig sinnlos entsorgt werden müssen.“

Das Kaffeehaus sowie der Second Hand Bereich des „soogut“ Ternitz können unabhängig von der Einkommenssituation von allen BürgerInnen aufgesucht werden. Dadurch soll auch jenen, die nicht aus dem Lebensmittelsortiment der soogut-Märkte Nutzen ziehen können, die Chance gegeben werden, vom Angebot zu profitieren und durch den Kauf eines Second-Hand-Artikels einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Der eingeschlagene Weg, BESONDERS Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen, wird in den soogut-Märkten SELBSTVERSTÄNDLICH weiterhin verfolgt. Auch in Zukunft ist ein Einkaufspass notwendig, um im Lebensmittelbereich der soogut-Märkte einkaufen zu dürfen. Die Einkommensverhältnisse der Kunden werden zumindest ein Mal pro Jahr überprüft.

soogut steht für: Nachhaltigkeit, Offenheit gegenüber jedem/jeder, allen Kulturen/Religionen/jeder Ausrichtung sowie zur Stärkung der Menschen, die Unterstützung benötigen. ■



**Gfiederstraße 3, 2630 Ternitz**  
**0676 / 880 44 250**  
[www.soogut.at](http://www.soogut.at)

Öffnungszeiten Markt & Cafe Amos:  
Mo: geschlossen  
Di, Mi, Do: 10.00 – 15.00 Uhr  
Fr: 10.00 – 16.00 Uhr  
Sa: 09.00 – 12.00 Uhr

## VOLKSHILFE HAT EIN NEUES ZU HAUSE



Foto: Gemeinderat Andreas Schönegger, Stadtrat Gerhard Windbichler, Bürgermeister Rupert Dworak, Bürgermeisterin Mag. Sylvia Kögler, Regionalleiter Andreas Reither, Stadtrat Franz Stix, Gemeinderat Erik Hofer, Stadträtin KommR Martina Klengl, Präsident Professor Ewald Sacher, Sozialstationsleiterin Silke Pichler, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Bezirksvorsitzende StR. Andrea Kahofer, Geschäftsführer KommR Mag.(FH) Gregor Tomschizek, Mag. Udo Kremnitzer (ASBÖ Ternitz-Pottschach), Barbara Hecher, Regionalvereinsvorsitzender Robert Unger, Gemeinderätin Brigitte Kögler.

**Mit einem großen Eröffnungsfest feierte die Volkshilfe am 19. Juni 2018 die offizielle Inbetriebnahme ihrer neuen Sozialstation und des Gebietsbüros in Ternitz.**

Auf 189 Quadratmeter auf zwei Ebenen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe nun ein ideales Umfeld um ihrer wichtigen Tätigkeit zur Betreuung unserer älteren Bevölkerung nachzukommen.

Regionalleiter Andreas Reither konnte gemeinsam mit der Leiterin der Sozialstation Silke Pichler und ihrem Team eine Reihe von Persönlichkeiten zu diesem Festakt begrüßen, darunter den Präsidenten der NÖ Volkshilfe, Prof. Ewald Sacher, den Geschäftsführer der Service Mensch GmbH, Mag.(FH) KommR Gregor Tomschizek, Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Bürgermeisterin Mag. Sylvia Kögler aus Grafenbach-St.Valentin sowie eine Reihe von Stadt- und Gemeinderäten der Stadt Ternitz und Vereins-Funktionäre wie Bezirksvorsitzende StR. Andrea Kahofer und Regionalvereinsvorsitzenden Robert Unger.

Die Bevölkerung in Österreich wird Gott sei Dank immer älter. Aller-

dings führt dies auch zu Herausforderungen in der Pflege und Altenbetreuung, denn der Bedarf steigt ständig. Mit bereits 24 Dienstaautos leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bezirk monatlich rund 3.000 Einsatzstunden im Bereich der Mobilen Dienste. „Die Volkshilfe hat deshalb ihr Betreuungsangebot im Bereich der Heimhilfe und Hauskrankenpflege stetig ausgebaut und betreut im Bezirk Neunkirchen täglich in etwa 160 Bürgerinnen und Bürger durch ihr geschultes Pflegepersonal. Eine Übersiedlung in neue Büroräumlichkeiten war deshalb unumgänglich“, so Bürgermeister Dworak.

Musikalisch umrahmt vom Quartett des 1. Pottschacher Musikvereins feierten die Festgäste und die 21 Mitarbeiterinnen die offizielle Eröffnung der Volkshilfe-Sozialstation Ternitz-Schwarzatal.

Der Umbau und die Adaptierung der Räumlichkeiten haben rund 50.000,- Euro gekostet. „Es freut mich, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz diese Investition mit 4.000,- Euro unterstützt“, so Sozialstadtrat Franz Stix, der gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Dworak und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald den

Scheck im Rahmen der Feierlichkeiten übergeben konnte.

Die NÖ Volkshilfe hat eine lange Tradition und ist heute aus dem Gesellschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Aus einer Hilfs-gemeinschaft, die in der Zwischenkriegszeit die Not zu lindern versuchte, ist heute ein Unternehmen mit rund 1.600 MitarbeiterInnen und rund 6.000 Mitgliedern entstanden. Neben der Betreuung der älteren Menschen durch das Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, engagiert sich die Volkshilfe auch in der Kleinkind- und Nachmittagsbetreuung oder in der Aktion Essen auf Rädern.

„Unser bestens ausgebildetes Fachpersonal gewährleistet eine professionelle und liebevolle Pflege zu Hause. Es freut mich als Vorsitzender des Regionalvereins Ternitz-Schwarzatal, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nunmehr eine optimale Sozialstation zur Verfügung haben, um ihre für unsere Bevölkerung so wichtige Tätigkeit fortzuführen und weiter auszubauen. Herzliche Gratulation zur Eröffnung der neuen Sozialstation Ternitz-Schwarzatal und alles Gute für die Zukunft“, so Robert Unger. ■



## BRENNSTOFFAKTION

Fonds für soziale Härtefälle

### Antragszeitraum:

Anträge können ab sofort bis **28. Dezember 2018** samt den erforderlichen Nachweisen im Bürgerservicebüro zu den Öffnungszeiten gestellt werden.

### Auszahlungszeitraum:

Die Auszahlung erfolgt durch Überweisung auf ein Bankkonto ab Oktober.

Betrag:	Gruppe I	€ 150,- pro Haushalt
	und Gruppe II	€ 50,- pro Haushalt

### Richtsätze 2016:

Das Haushalts-Nettoeinkommen darf folgende Beträge nicht überschreiten:

#### Richtsätze Gruppe I

Alleinstehende und Haushaltsvorstände	bis zu	1.035,65 Euro
Ehepaare, Lebensgemeinschaften	bis zu	1.552,78 Euro
und jeder weitere Haushaltsangehörige zusätzlich	bis zu	159,80 Euro

#### Richtsätze Gruppe II

Alleinstehende und Haushaltsvorstände	bis zu	1.121,95 Euro
Ehepaare, Lebensgemeinschaften	bis zu	1.682,17 Euro
und jeder weitere Haushaltsangehörige zusätzlich	bis zu	173,11 Euro

### Einkommen, welches angerechnet wird:

Löhne und Gehälter sowie Überstunden, Pensionen sowie freiwillige Firmenrenten, Unfallrenten, Pensionen von ausländischen Versicherungsträgern und vom Bundessozialamt, Halb- und Vollwaisenrenten, Unterhaltszahlungen bzw. Alimente, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfen, bedarfsorientierte Mindestsicherung, Lehrlingsentschädigungen, Einkommen aus Vermietung/Verpachtung, Ausgedinge - Geldleistungen, Taggeld von Präsenz- und Zivildienern.

**Es sind die Belege aller Einkünfte vorzulegen.**

Die Bearbeitung erfolgt nach Eingangsdatum der Anträge. Die Förderung ist jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr zu gewähren. Auf die Gewährung des Zuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

## BEFREIUNG VON DEN RUNDFUNKGEBÜHREN UND DER ÖKOSTROMPAUSCHALE

Seit dem 1. Juli 2012 gibt es für einkommensschwache Haushalte die Möglichkeit sich zu einem gewissen Teil zusätzlich zu den Rundfunkgebühren auch von den Ökostromkosten befreien zu lassen.



Die Ökostrompauschale wird erhoben, weil Strom aus erneuerbaren Energien teurer ist als Strom aus fossilen Energieträgern wie Kohle und Gas - die Mehrkosten müssen gedeckt werden. Für eine Befreiung wird der Gebühren Info Service (GIS) konsultiert, bei dem das Antragsformular eingereicht werden kann.



### Was ist die Ökostrompauschale?

Die Ökostrompauschale wird von jedem österreichischen Haushalt erhoben, um die Förderung von Ökostrom, der im Vergleich zu herkömmlichem Strom teurer ist, voranzutreiben und die zusätzlichen Kosten auszugleichen. Davon können sich bestimmte Personengruppen befreien lassen.

### Wer zahlt die Ökostrompauschale - Wer kann sich befreien lassen?

Zuallererst muss es sich bei dem zu beantragenden Wohnsitz um den Hauptwohnsitz handeln. Auch muss die Stromrechnung auf den Namen des Antragstellers ausgestellt sein. Darüber hinaus beschränkt sich die Befreiung auf folgende Personen: Übergeordnet sind es sowohl Sozialhilfe- und Pensionsbezieher als auch Studierende und Pflegegeldbezieher. Im Speziellen betrifft es Arbeitssuchende, Gehörlose, jene, die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld erhalten, und auch Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln beziehen (soziale Hilfsbedürftigkeit), jene, die Mindestsicherung erhalten und Menschen, die pensioniert sind und/oder Pflegegeld beziehen. Auch Studenten, die Studienbeihilfe erhalten, können sich von der Ökostrompauschale befreien lassen.

### Wie die Befreiung von der Ökostrompauschale beantragen?

Die Befreiung erfolgt mittels Formular auf der GIS-Homepage und

im Ganzen über GIS Gebühren Info Service GmbH. Gemeindeämter bieten hierfür auch eine Anlaufstelle und stehen Ihnen als Beratungsinstanz zur Seite. Wer sich telefonisch informieren möchte, kann das unter der Nummer 0810 00 10 80, einer Hotline der GIS, tun.

### Wie GIS Befreiung beantragen?

Aktuell, 2018, betragen die Rundfunkgebühren zwischen 41,86€ (Oberösterreich) und 53,46€ (Vorarlberg) bei einer zweimonatlichen Abrechnung. Damit variieren die Gebühren pro Bundesland. Der Endverbraucher kann sich aussuchen, ob er die Gebühren alle zwei Monate, sechs Monate oder 12 Monate entrichten möchte.

Auch hier gilt: Anspruch auf die Befreiung der Rundfunkgebühren haben Personen mit sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit. Der Antrag zur Befreiung von Rundfunkgebühren und auch gleichzeitig zur Befreiung von der Entrichtung der Ökostrompauschale finden Sie auf

[www.gis.at](http://www.gis.at)

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle  
Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz  
2. Stock, Zimmer 211  
Telefon: 02630 / 38240 / 52

Jeden 1. Donnerstag  
im Monat  
um 14.00 Uhr

4. Oktober 2018

und

6. Dezember 2018

Midzkidz ... miteinander in die Zukunft!

## ELTERN-KIND-ZENTRUM PETERSBERG

Angebot September - November 2018:

	Datum	Tag	Zeit	Beitrag
Spiel-Hasen (1-3jährige) (6 UE) inkl. Material & Jause	10.9. - 15.10.	Mo	9.00 - 10.30 h	€ 65,00
BABY IN & OUT (Treffen für Schwangere und Eltern mit Kleinkindern)	25.9./9.10./30.10.	Di	9.30 - 11.30 h	€ 7,00
Spring-Mäuse (3-6jährige) (6 UE) - Entwicklung durch Bewegung	11.9. - 16.10.	Di	15.00 - 16.00 h	€ 60,00
Allerbuntes Kunterlei Kurs 1 (1-3jährige) (4 UE)	13.9. - 4.10.	Do	15.00 - 16.00 h	€ 40,00
Allerbuntes Kunterlei Kurs 2 (1-3jährige) (4 UE)	11.10. - 8.11.	Di	15.00 - 16.00 h	€ 40,00
Spielstunde für Groß und Klein	6.9./25.10.	Do	15.00 - 17.00 h	€ 7,00
Flechten mit Naturmaterialien (ab 4 Jahren in Begleitung)	19.10.	Fr	15.00 - 17.30 h	€ 39,00

Infos und Anmeldungen unter [info@midzkidz.at](mailto:info@midzkidz.at) oder 0664 / 130 52 71



## TERNITZ RADELT WIE GESCHMIERT

**Gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion KEM-Schwarzatal hat die Stadtgemeinde Ternitz zwei Rad-Service-Stationen entlang des Schwarzataler Radweges installiert.**

Diese Stationen um insgesamt 2.000,- Euro sind mit Multifunktions-Werkzeuge, einer Luftpumpe und einer Aufhänge-Vorrichtung ausgestattet und macht kleinere Reparaturen ohne eigenes Werkzeug möglich.

„Wir möchten damit noch mehr Personen für das Fahrrad begeistern und ein zusätzliches Service für unsere Radfahrer bieten“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr, die gemeinsam mit Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald in seiner Funktion als Funktionär der KEM-Schwarzatal die Rad-Service-Stationen für Ternitz organisierte. Die Reparatur-Einheiten befinden sich am Radweg entlang der



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald

Schwarzatal an der Kreuzung zur Werkstraße bzw. der Putzmannsdorfer Straße. „Es soll dies ein Beitrag sein, einerseits einen Anreiz zu schaffen, auf das umweltfreundliche

Fahrrad umzusteigen und andererseits ein verbessertes Service für die Benutzer des Schwarzataler Radweges bieten“, so Vizebürgermeister Mag. Samwald. ■

## KOSTENLOSER RADL-REPARATURTAG

**Fahrradbegeisterte und vor allem Pendler, die regelmäßig mit dem Rad zum Bahnhof fahren konnten am 26. Juni ihr Fahrrad überprüfen und reparieren lassen.**

Während die Radbesitzer im Zug, in der Schule oder in der Arbeit waren, wurde deren Rad begutachtet und kleinere Reparaturen sofort und kostenlos erledigt.

Die Radlreparaturen werden von Willi Konlechner [www.mobilesbikeservice.at](http://www.mobilesbikeservice.at) durchgeführt. Lediglich die anfallenden Materialkosten mussten bezahlt werden.

Folgende Reparaturen waren kostenlos möglich:

- o Schlauch wechseln
- o Bremsen nachstellen



- o Kette schmieren
  - o Klingel montieren (Klingel gratis)
  - o Laufräder zentrieren
  - o Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- „Es freut mich, dass dieses Service, das wir gemeinsam mit der

Klima und Energie-Modellregion Schwarzatal anbieten konnten, so rege genutzt wurde und dadurch die Fahrräder sicherer gemacht werden konnten“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr. ■

## SPARSAMER UMGANG MIT KOSTBAREM WASSER

**Die Stadtgemeinde Ternitz setzt als e5-Gemeinde Schwerpunkte um kostbare Ressourcen zu sparen.**

Dies umfasst nicht nur den sorgsamsten Umgang mit Energie, sondern auch den sparsamen Einsatz von Rohstoffen wie unser kostbares Wasser.

„Dennoch ist die Gemeinde Ternitz mit rund 80.000 Kubikmeter pro Jahr der größte Wasserabnehmer des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung“, so Finanzstadtrat und Obmann des Verbandes KommR Peter Spicker.

Um knapp 150.000,- Euro hat die Stadtgemeinde Ternitz im Vorjahr Wasser bezogen. Mit rund 51.000 Kubikmeter sind dabei die Wohn- und Geschäftsgebäude die größten Verbraucher, gefolgt vom Erlebnisbad Blub mit 21.000 Kubikmeter. In den 6 Landeskindergärten der Stadt wurden knapp 1.900 Kubikmeter und in den 5 Volksschulen rund 1.100 Kubikmeter Wasser verbraucht.

„Aber auch die Sporteinrichtungen wie Stadion mit 1.400 Kubikmeter und die Mehrzwecksporthalle mit 1.250 Kubikmeter sind namhafte Wasserabnehmer“, so der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak.

Vergleichsweise gering hingegen ist der Wasserbedarf für die Bewässerung der Grünanlagen und Kreisverkehre bzw. für die Springbrunnen mit einer Jahresmenge von 640 Kubikmeter. Ausgeklügelte Bewässerungssysteme mit Zeitschaltung helfen dabei, kostbares Nass zu sparen.

„Wasser ist das wichtigste aller Lebensmittel und steht in Ternitz



Foto: Der Obmann des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung, StR KommR Peter Spicker und Bürgermeister Rupert Dworak setzen auf sparsamen Einsatz von kostbarem Trinkwasser.

durch vorausschauende Investitionen in ausreichender Quantität und allerbesten Qualität zur Verfügung. Dennoch sind wir als Gemeinde Vorbild für unsere Bürger und gehen durch sparsamen Verbrauch mit gutem Beispiel voran“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

## MOBILITÄTSTAG AM 26. SEPTEMBER 2018

Programm:		
<b>Kasperltheater</b>	Pfarrsaal	09.00 - 09.45 Uhr und 10.30 - 11.15 Uhr
<b>Blühende Straßen</b>	Straße des 12. Februar	09.30 - 11.30 Uhr
<b>Fahrrad-Parcours</b>	Bereich Herrenhaus	09.00 - 13.00 Uhr
<b>Fahrradbetriebene Carrera-Rennbahn</b>	Bereich Herrenhaus	09.00 - 13.00 Uhr
<b>Mobilitätsquiz</b>	Bereich Herrenhaus	09.00 - 13.00 Uhr
<b>Aufprall-Simulator</b>	Bereich Herrenhaus	09.00 - 14.00 Uhr
<b>Rauschbrille</b>	Stadtplatz	10.00 - 15.00 Uhr
<b>Schul-Vortrag „Elektromobilität“</b>	Stadthalle	12.00 - 12.15 Uhr

**WAVE Trophy Austria** Stadtplatz 12.30 - 14.00 Uhr

Die weltweit größte Elektromobilitäts-Rallye tourt durch Österreich und kommt am 26. September nach Ternitz. Derzeit sind rund 70 Teams zur WAVE Austria angemeldet. Die TeilnehmerInnen sind bunt gemischt, Privatteams genau so wie Teams namhafter Unternehmen, E-Autos genau so wie E-Motorräder und E-Fahrräder. Trotz der immensen Vielfalt an Teilnehmern und Fahrzeugen haben alle ein gemeinsames Ziel: Zeigen, dass E-Mobilität eine saubere und alltagstaugliche Art der Mobilität ist und viel Spaß macht.

E-Mobil Testaktion (PKW, Moped, Fahrräder) und zahlreiche Infostände





## SCHÜLER ZU BESUCH IM RATHAUS



Besuchten die einzelnen Abteilungen des Rathauses Ternitz: Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stapfgasse 3a und 3b mit den Klassenvorständen Christine Seybold und Gertraude Swoboda (Bild links) sowie Volksschule St. Lorenzen mit Klassenvorstand Barbara Kliem (Bild oben)

## SINGENDE KLINGENDE SCHULE

**Der Schulchor der Volksschule II Ternitz Dunkelstein gestaltet immer wieder den musikalischen Rahmen bei diversen Feiern und tritt höchst erfolgreich bei Veranstaltungen auf.**

Unter der Leitung von Frau Michaela Posch nahm der Chor zuletzt am Festival „Chorissimo! Niederösterreich singt!“ teil. Dieser Wettbewerb fand im Schloss Grafenegg statt und war für die Kinder wie auch für die mitfahrenden Fans ein unvergessliches Erlebnis.

Aufgrund dieser Erfolge meldete sich die Schule für das Gütesiegel für vokales Musizieren „Singende klingende Schule“ an. Die Volksschule II Ternitz Dunkelstein, wie



auch die NMS Ternitz mit der Chorleiterin Birgit Schmid, wurden ausgewählt und durften sich über eine Urkunde freuen. Die Überreichung erfolgte in feierlichem Rahmen vom Präsidenten des NÖ Landesschulrates Mag. Johann Heuras. Wir gratulieren! ■



## BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.

Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

**0676 / 312 76 00**



## EIN NEUER SCHULCAMPUS FÜR DIE NMS, DAS POLY UND DAS BORG

**Die ambitionierten Pläne von Bgm. Rupert Dworak und Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stehen vor der Fertigstellung.**

Nachdem die alte Turnhalle der Hauptschule Ternitz abgerissen wurde, konnten dort die Pläne für einen neuen Schulcampus realisiert werden. Insgesamt werden 3,6 Millionen Euro für die beste Ausbildung unserer Jugend am Standort investiert.

Neben den Aufgaben für den schulischen Turnunterricht entsteht auch ein Spitzensportzentrum für den Turnsport. Gerade der Leistungssport soll in Zusammenarbeit mit der Sporthauptschule Ternitz und dem BORG, das nunmehr auch einen Sportzweig als Schwerpunkt führt, forciert werden. Bürgermeister Rupert Dworak: Uns war es



Foto: Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer mit NMS-Direktor OST Helmut Traper

wichtig die Trainingsbedingungen für die SchülerInnen aber auch für unsere Kunstturnerinnen mit dem Bau der neuen Halle zu verbessern“.

Die NMS Ternitz soll in drei Etappen ausgebaut und saniert werden. Der erste Bauabschnitt beinhaltet den Neubau der Turnhalle, Einbau eines Liftes, Neugestaltung des Eingangsbereiches am Schulcampus und den Abbruch der alten Turnhalle.

Aufwändige Behördenverfahren, die nunmehr abgeschlossen sind, haben den Bau der Busbuchung verzögert. Dieses Projekt wird in den nächsten Wochen umgesetzt.

„Unsere Schulen sind heute Vorzeigemodell für ganz Niederösterreich und werden ständig modernisiert und verbessert. Damit sind sie zum Markenzeichen unserer Stadt geworden“, freut sich die Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer. ■

## NÖGKK SUCHT BEWEGUNGS-CHAMPION

**Eine neue Gesundheitsinitiative für Schulklassen machte auch Station in Ternitz.**

Was macht selbstbewusst, stärkt Herz und Kreislauf, verhindert Übergewicht und sorgt für bessere Konzentration? Richtig – ausreichend Bewegung. Und das von Kindesbeinen an.

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet gemeinsam mit dem Sportinstitut IMSB eine neue Gesundheitsinitiative für Schulklassen an. Der Bewegungs-Champion tourt durch ganz Niederösterreich und machte auch in Ternitz halt. 360 Schülerinnen und Schüler absolvierten einen Sportmotorik-Parcours sowie zahlreiche Bewegungs- und Kreativstationen.



Dabei wurden sportmotorische Grundfertigkeiten wie Gleichgewicht, Schnelligkeit, Reaktion und Sprungkraft spielerisch verpackt und kindgerecht aufbereitet.

Auch zum Thema Ernährung konnten die Kinder ihr Wissen erweitern, indem sie etwa gemeinsam Gruppenaufgaben lösten.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Mario Kirner: „Das Projekt Bewegungs-Champion ist eine ganzheitliche Initiative. Die Hauptzielgruppe sind natürlich Kinder, aber um deren Gesundheit zu fördern und präventive Maßnahmen zu setzen, wird bei diesem Projekt das gesamte Umfeld – also auch Lehrkräfte und Eltern – miteinbezogen.“ ■



## SPORTLICHE ERFOLGE DER NMS TERNITZ



### Sensationeller 3. Platz beim Landesfinale in Schwimmen

Wiederum über die Bezirksgrenze hinaus erfolgreich waren die Sportschwerpunktklassen der NMS Ternitz.

Beim Landesfinale des Schulschwimmcup des ÖJRK konnten die Schülerinnen der 1. und 2. Sportklasse sogar einen Podestplatz mit nach Hause nehmen.

Das Finale des 400m-Staffel-Bewerbs war spannend bis auf die letzte Sekunde. Die Schülerinnen Celina Samwald, Marlene Böhm, Alina Brenner, Anja Freytag, Lina Ofenböck, Lena Haiden und Lena Lackner zeigten ihre Bestform und sicherten sich mit einer Zeit von 5:30,02 den sensationellen 3. Platz.

Beinahe wäre das den Mädels aus der 3. und 4. Sportklasse Pia Reiter, Anika Schönegger, Isabel Bauer, Anika Houdek, Angelina Bauer, Denise Bock, Selina Heiling Nigl, Mercan Aksoy, Chiara Scherz, Jana Zottl, Lisa Burghart, welche neben der 400m-Staffel auch einen Rettungsschwimmbewerb ablegen mussten, auch gelungen. Ganz knapp verpassten sie den Podestplatz und erzielten den sehr guten 4. Platz.

Die Burschen der 1. und 2. Sport-

klasse Nico Fiala, Sven Zeilinger, Fabian Zottl, Nick Etlinger, Philipp Schaden, Moritz Janko, Philipp Pasruck und Roman Koglbauer schwammen mit einer Zeit von 5:34,23 auf den 8. Platz der Schulen von Niederösterreich.

Über die Bezirksgrenzen hinaus erfolgreich zu sein bedarf neben talentierten und ehrgeizigen Schülerinnen und Schülern auch qualifizierte Lehrer und Lehrerinnen. „Im Schwimmunterricht ist es besonders wichtig gleich zu Beginn durch gezieltes Training die Schwimmtechnik richtig zu lehren. Und dies ist mir mit meinem Schwimmlehrerteam Erika Stein, Sabine Rosenberger, Julia Mayer, Katja Hofer und Hans Kobermann erfolgreich gelungen“, meint die Sportkoordinatorin Melanie Hinum sichtlich stolz.

### Landesmeister Uniqa Schulbeach Cup 2018 U1

Bei der Beachvolleyball Landesmeisterschaft im Tullner Aubad waren die besten 10 Mädchen-teams Niederösterreichs vertreten. In der Gruppenphase konnten sich die Mädchen der NMS Ternitz nach einer klaren Niederlage gegen das BG Zehnergasse Wr. Neustadt den zweiten Gruppenplatz sichern und somit in den 8er KO Raster aufsteigen.

Mit Siegen in den Vorrundenspielen gegen das BG der 10er Gasse und der NMS Kirchberg/Wechsel qualifizierten sich die Mädels für das Finale.

Im Finalspiel trafen die Mädels schließlich auf die, als Favoriten gehandelten, Mädchen der NMS Wallsee.

Wurde der erste Satz noch knapp 15:10 verloren, war das Motto des zweiten Satzes „alles oder nichts“. Immerhin stand man bereits im Landesfinale.

Beide Mannschaften kämpften herzhafte, doch die Glücklicheren waren eindeutig die Mädchen aus Ternitz, welche sich den 3. Satz mit 8:6 sicherten und sich somit Beach Landesmeister der U1 2018 nennen dürfen.

Betreuerin Marlene Meixner ist mehr als stolz auf die Mädchen, die in diesem Schuljahr hart gekämpft haben und in der Halle auch einige Niederlagen einstecken mussten. Umso schöner ist die abschließende Belohnung für dieses Jahr mit dem Landesmeistertitel in die Sommerferien gehen zu können.

Bei der Beach Landesmeisterschaft waren aktiv mit dabei: Lina Ofenböck (Kapitänin), Marlene Böhm, Celina Samwald, Fiona Puchner und Lena Pernsteiner – alle 5 aus den zweiten Klassen. ■



## POLYTECHNISCHE SCHULE TERNITZ – AUSGEZEICHNET

Am 5.6.2018 übernahmen Direktor Erich Santner und Dipl. Päd. Bernhard Klaus aus den Händen von Bildungsdirektor Prof. Mag. Johann Heuras und Bundesrätin KommR Präsidentin der WKO NÖ Sonja Zwazl das Berufsorientierungsgütesiegel.

Für Polytechnische Schulen wurde diese Auszeichnung 2018 zum ersten Mal vergeben. Die Polytechnische Schule Ternitz erhielt als eine von insgesamt 15 Schulen diese Auszeichnung.

Direktor Erich Santner freut sich besonders, weil die ausgezeichnete Arbeit seiner Lehrer zur Erfüllung



aller Kriterien zu der Verleihung des BO Gütesiegels führte. Übrigens – die PTS Ternitz hat das BO Gütesiegel für erfolgreiche Berufsbildung erhalten. Dies spiegelt sich aber in einem wesent-

lichen Punkt wider – mehr als 90% unserer Absolventen des letzten Schuljahres konnten wieder gut vorbereitet nahtlos in eine Ausbildung nach der Polytechnischen Schule Ternitz eintreten. ■

## UNSERE LEHRWERKSTÄTTE KREATIV UND VOLLER IDEEN



Die Technische Bildungsakademie im Verwaltungszentrum Ternitz hat sich durch ihre hervorragende Ausbildung zu einer etablierten und anerkannten überbetrieblichen Lehrwerkstätte entwickelt.

Bisher wurden rund 150 Lehrlinge ausgebildet, die den Lehrabschluss zu 100 Prozent geschafft haben.

Um diesen Lehrlingen und dem Ausbildungspersonal des BFI ein entsprechendes Umfeld zu schaffen, hat Stadträtin KommR Martina Klengl (im Bild mit Ausbildungslei-

ter Gerald Hanke) eine Sanierung des Umfeldes beauftragt. „Leider wurde dieser Bereich immer wieder stark verschmutzt und mit Beschmierungen verunstaltet“, so die Ternitzer Wohnungsstadträtin „deshalb habe ich eine Stiegenreinigung und Malerarbeiten beauftragt, um den positiven Gesamteindruck wieder herzustellen. Rund 3.000,- Euro hat die Stadtgemeinde Ternitz investiert um den Bereich dieser Ausbildungseinrichtung ein sauberes Ambiente zu geben.“

### Kreativität und Engagement

Als Projektarbeit starteten die Lehrlinge der Lehrwerkstätte Ternitz mit dem Bau eines Seifenkisten-Rennwagens. Lehrwerkstätten-Leiter Gerald Hanke hat dafür ein klares Ziel vorgegeben: Eine Top-Platzierung bei der am 17.6.2018 stattfindenden Seifenkisten-Staatsmeisterschaften in Neunkirchen. Teamchef Anton Merkswohl und der für das Chassis verantwortliche Dieter Reich überwachten die Arbeiten am „Silberpfeil“.

Die beiden Piloten Jan Bogenreiter und Marcel Kecskemeti erzielten den hervorragenden fünften Platz in der Freien Klasse. „Ich gratuliere dem Werksteam der Technischen Bildungsakademie Ternitz zu diesem großartigen Erfolg und bedanke mich bei den Ausbildnern für diese Idee die Lehrlinge zu Höchstleistungen zu motivieren“, so Stadträtin KommR Martina Klengl. Das nächste Projekt wird sein, den Seifenkistenwagen in einen Elektro-Renner umzubauen. Wir wünschen viel Erfolg! ■





## EIN GUTER START INS NEUE SCHULJAHR

*Der Schulbeginn bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler nach den Ferien wieder eine große Umstellung und ein Gewöhnen an den Lernalltag.*

Für die Eltern bedeutet er hingegen oft auch eine große finanzielle Belastung. Benötigte Schulmaterialien für alle Gegenstände anzuschaffen summiert sich schnell zu einem Betrag, der im Haushaltsbudget fehlt.

Die Stadtgemeinde Ternitz finanziert deshalb seit Jahrzehnten die Erstausrüstung für alle Schülerinnen und Schüler der Ternitzer Pflichtschulen.

„Auch im heurigen Jahr werden wir unsere Pflichtschüler wieder mit Heften, Zeichenpapier, Flügelmappen, Klarsichthüllen, etc. ausstatten und damit die Familien finanziell entlasten“, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

Rund 17.000,- Euro wendet die Stadt Ternitz für den Ankauf der Schulmaterialien auf, die zu Schul-



Foto: Reingard Rehor (Bücher-Büro-Papier Rehor), Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald.

beginn in den Pflichtschulen ausgeteilt werden.

„Während andere Gemeinden ihre Schulstart-Aktionen längst eingestellt haben, hält Ternitz auch weiterhin an dieser Unterstützung fest.

Denn wir helfen damit gerade jenen Familien mit Kindern, die oft jeden Euro umdrehen müssen, direkt und unbürokratisch“, so Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald. ■

## 60 FERIAJOBBS FÜR DIE JUGEND VON TERNITZ

*Im Juli und August konnten Ternitzer Jugendliche wieder Berufserfahrung sammeln und das erste eigene Geld verdienen.*

Während der heurigen Sommermonate ermöglichte die Stadtgemeinde Ternitz fast 60 Jugendlichen ein Ferial-Praktikum.

Weitere Schülerinnen und Schüler sammelten während der Ferien Berufserfahrung beim Abwasserverband Mittleres Schwarzatal und beim Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung.

Eingesetzt waren die Praktikanten in einzelnen Fachabteilungen des Rathauses, als Unterstützung beim

Ferienstspiel, am Städtischen Bauhof, in der Bücherei, bei der Schulreinigung bzw. in der Verwaltung der Verbände.

Dadurch bekamen die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Kommune. Bürgermeister Rupert Dworak und StR Mag. Andrea Reisenbauer stellen den jungen MitarbeiterInnen das beste Zeugnis aus: „Unsere PraktikantInnen verfügen über eine hervorragende Schulbildung, sind vor allem engagiert und zuvorkommend höflich. Attribute, die im Arbeitsleben grundlegend wichtig sind!“ Schon in der Vergangenheit haben sich PraktikantInnen der Stadtgemeinde Ternitz durch ihre Leistungen für eine spätere



Anstellung empfohlen und eine Karriere in der Kommunalverwaltung gestartet.

Bürgermeister Dworak: „Es würde mich freuen, wenn wir unseren Schülerinnen und Schülern Einblick in das Arbeitsleben vermitteln und dazu beitragen konnten, ihre persönlichen Talente und Neigungen für die spätere Berufslaufbahn zu entdecken.“ ■

## FÖRDERN SIE IHRE TALENTE

*Mit einem abwechslungsreichen Programm startet die Volkshochschule Ternitz in das Wintersemester 2018/19.*

Lebenslanges Lernen, neue Dinge zu erfahren oder besondere Interessen zu vertiefen, sind sowohl in beruflicher Hinsicht aber auch für die Gestaltung der Freizeit ganz besonders wichtig. Seit Jahrzehnten sorgt die Volkshochschule Ternitz mit einer Vielzahl an Sprach- und Business-Kursen, Workshops im Bereich Kreativität und Gestaltung aber auch mit Kursen für Kinder oder Gesundheitsbewusste aller Altersklassen für ein spannendes Angebot.

Das aktuelle Kursprogramm beinhaltet wiederum Sprachkurse für Spanisch, Englisch, Italienisch oder Französisch sowohl für AnfängerInnen als auch für Fortgeschrittene, Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung wie Sprechtechnik, Stressbewältigung oder Networking, aber auch Aktivkurse zur Steigerung der Fitness und Leistungsfähigkeit. „Wir sind stets bemüht, unser Angebot weiter zu verbessern und auszubauen und gehen dabei auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer KursteilnehmerInnen gerne ein“, so die Leiterin der Volkshochschule Stadträtin Daniela Mohr.

■ Nachdem unsere Backkurse bereits im Frühjahr großen Anklang gefunden haben, gibt es auch dieses Semester wieder Workshops mit Bäckermeister Huber.

■ Sie wollten schon immer Ihren Typ richtig in Szene setzen? Wir bauen für Sie unseren Kursraum in ein Schminkstudio um, in dem Sie von unserer Visagistin alle Tipps und Tricks für Ihr perfektes Make up erhalten.

■ Relaxen Sie bei den Spinnkursen, Kundalini Yoga, Meditation, Xiang Gong Duftübungen und lernen Sie, wie Sie dem Stress und den Wech-



Foto (v.r.n.l.): Stadträtin Daniela Mohr und ihre Kursplanerinnen Manuela Auer-Schruf und Melanie Hammouche präsentieren das neue Bildungsprogramm der VHS Ternitz für die Wintersaison

seljahren entspannt und positiv gegenüber treten können.

■ Als Ausgleich zum Schulalltag, bieten wir Kindern und Jugendlichen Kindermeditation, Flechten mit Weiden und die Kreativwerkstatt Wald-Land Art an. Eltern, die Ihre Kinder fördern möchten, finden unter der Rubrik Politik/Gesellschaft/Kultur folgende Angebote: „Gut vernetzt ist halb gelernt“ und „Fit für die Volksschule“.

■ Bei Räuchern, Hildegard von Bingen und Fit in den Winter können Sie in die Welt der Kräuter und der ätherischen Öle eintauchen.

■ Sie wollen gehört werden? Rich-

tig artikulieren und betonen? Für unseren Sprechtechnik Kurs konnten wir die ORF Radio Wien Moderatorin Pamela Grün gewinnen, die Ihnen effektive Tipps beibringt.

■ Unsere altbewährten Sprachkurse: Spanisch, Italienisch, Englisch und Französisch dürfen in unserem Programm nicht fehlen.

Stöbern Sie auf unsere Homepage unter

<https://ternitz.vhs-noe.at>

oder in unserem Kursprogramm, welches in den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz im Rathaus und am Th. Körner-Platz zur freien Entnahme aufliegt. ■

## ABENTEUER IN DEN FERIEEN

*Mit beinahe 60 spannenden und abwechslungsreichen Angeboten hat die Stadtgemeinde Ternitz im heurigen Jahr für Erlebnis, Spiel und Spaß in den Sommerferien gesorgt.*

Auch der Integrative Reit- und Voltigierverein St.Johann beteiligte sich rege. Von Brigitte Aigner erfuhren die Kinder alles Wissenswerte über Pferde, ihre Pflege und den richtigen Umgang mit ihnen. GR Brigitte Kögler bewunderte den Umgang der Kinder und die

Geschicklichkeit auf dem Rücken der Pferde. ■





## AUS UNSERER MUSIKSCHULE

**Nach einem tollen Schlusskonzert im Juni machte unsere Musikschule auch im Sommer keine Pause.**



**F**ast 30 Kinder nahmen mit viel Begeisterung bei der „Musikalischen Rätselralley“ im Rahmen des Ferienspiels teil. Beim Rätseln

und Knobeln verging der Vormittag wie im Flug. Ein großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern der 4 Musikvereine.

Im August folgte dann das alljährliche Bläserseminar der BAG Neunkirchen in Warth. Blasmusik und Sommer sind für die Musikschüler unserer Regionalschule ein MUSS!

Mit einer Marschshow und einem abwechslungsreichen Konzert wurde die wieder tolle Woche zu einem eindrucksvollen Erlebnis. ■



**Regionalmusikschule der Stadt Ternitz**

Kreuzäckergasse 9, 2630 Ternitz  
www.musikschule-ternitz.at



## ZIGTAUSENDE BÜCHER UND MEDIEN

**Mit rund 20.000 Büchern, Fachzeitschriften und Magazinen ist die Bibliothek im Herrenhaus Ternitz eine wahre Fundgrube für Lesefreunde.**

**A**ber auch Hörbücher und DVDs können hier zu geringen Tarifen entliehen werden. Darüber hinaus werden in Kooperation mit dem Verein Event-Kultur-Ternitz sechsmal im Jahr „Literarische Cocktails“ mit Lesungen heimischer Autoren veranstaltet.

„Ein weiteres Angebot ist die Internet-Surfstation, die auch die Möglichkeit bietet, Ausdrucke zu machen“, so Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer. Um die technische Infrastruktur wieder auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, hat sie ein Budget von rund 4.000,- Euro freigegeben. Mit dieser Investition werden die PCs und Serveranlagen erneuert, die neueste Software installiert, die Firewall und eine Anlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung bei Stromausfall erneuert.



Foto: Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Büchereileiterin Susanne Holzer

Die Verfügbarkeit des umfangreichen Sortiments an Medien kann auch bequem von zu Hause aus abgefragt und Online-Rezensionen eingesehen werden.

Stadträtin Mag. Reisenbauer: „Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Stadtbücherei Ternitz und stöbern Sie auf der Homepage nach Ihrer Lieblingslektüre unter [www.buecherei-ternitz.at](http://www.buecherei-ternitz.at).“ ■

**Stadtbücherei Ternitz**

F. Dinshobl-Straße 2, 2630 Ternitz  
02630/39977

stadtbuecherei@ternitz.at

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 16:00 Uhr



## UNTERSTÜTZUNG FÜR SPECIAL OLYMPICS

**„Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen“, lautet der Eid bei den Special Olympics, den im heurigen Jahr rund 1.500 Athletinnen und Athleten abgelegt haben.**

**S**eit vielen Jahren ist Ternitz Partnerstadt für diese sportlichen Wettkämpfe und hat auch im heurigen Jahr auf Vorschlag von Stadträtin KommR Martina Klengl zwei Sportförderpakete zum Preis von 360,- Euro angekauft. Das Organisationskomitee Special Olympics Österreich und Präsident Bgm. Jürgen Winter dankten der Stadt Ternitz für ihre Unterstützung und überreichten eine Urkunde für die Partnerschaft 2018.

Die Special Olympics Sommerspiele 2018 Anfang Juni in Vöcklabruck und Umgebung waren für die Sportler und Betreuer, aber auch für die sportbegeisterten Zuseher, ein einzigartiges Erlebnis.

Auch 11 Athleten aus dem Bezirk Neunkirchen stellten sich in diesem Jahr dieser Herausforderung.

„Neben dem Ehrgeiz gute Platzierungen zu erreichen, zählt vor allem der Olympische Gedanke. Das Allerwichtigste ist es aber, Men-



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak und Stadträtin KommR Martina Klengl mit der Partnerschaftsurkunde der Special Olympics Organisation Österreich.

schen mit Beeinträchtigung nachhaltig dazu zu bewegen, Sport zu betreiben“, so die Stadträtin für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, KommR Martina Klengl. ■

## BRONZE AM BALKEN FÜR HAMERSAK

**Über eine erfolgreiche österreichischen Staatsmeisterschaft der KunstturnerInnen, in Wolfurt/VB, darf sich Linda Hamersak vom ATSV Ternitz freuen.**

**O**bwohl die junge Athletin im Vorfeld immer wieder mit Muskelverhärtungen in den Beinen zu kämpfen hatte, und dadurch das Training dosieren musste, ging sie ambitioniert an den Start.

Besonders an den Beingeräten Boden und Sprung fehlte die gewohnte Spritzigkeit. Nichts desto trotz absolvierte sie einen couragierten Mehrkampf der ihr am Ende des Tages nicht nur den großartigen 6. Platz einbrachte, Linda konnte sich sowohl für das Sprung- als auch das

Balkenfinale am darauffolgenden Tag qualifizieren.

Der Fokus lag ganz klar auf einer Medaille an ihrem Paradegerät, dem Balken! „Mit dem Sprung Finale habe ich eigentlich gar nicht gerechnet“, so Linda, „da mir dieses Gerät nicht besonders liegt habe ich überlegt, ob ich überhaupt an den Start gehen soll!“ Der erste Sprung, ein Tsukahara, war zwar perfekt gelandet, dennoch zog sie sich abermals eine Muskelverletzung in der Wade zu. Unter Schmerzen turnte sie den 2. Finalsprung und wurde mit dem erfreulichen 4. Platz, mit nur 3 Zehntel Rückstand auf die 3. Platzierte, belohnt.

„Um das Balkenfinale mit dem verletzten Fuß turnen zu können, mussten wir die Übung etwas erleichtern und ersetzten den Absprung intensiven Abgang (Rondat mit 1 ½ Schrauben), durch einen leichten Strecksalto vorwärts“ so die Trainerin und Mutter Ines Hamersak, „auch einen gymnastischen Sprung nahmen wir aus der Übung, was



natürlich den Ausgangswert der Übung herabsetzte.“ Linda ließ sich nichts anmerken und absolvierte eine elegante Balkenkür, welche ihr am Ende des Tages die Bronzemedaille an ihrem Lieblingsgerät einbrachte!

„Mit diesem Staatsmeisterschaftsergebnis bin ich mehr als zufrieden“, so Linda, „denn sowohl die Siegerin als auch die Zweitplatzierte sind Heeressportlerinnen und trainieren bis zu 40 Wochenstunden.“ ■



## KATRIN FLANDORFER SPRINGT INS FINALE

Als einzige Vertreterin des ATSV Ternitz startete Katrin Flandorfer am 21./22. Juli bei den Leichtathletik-Staatsmeisterschaften in Klagenfurt in ihrer Spezialdisziplin Weitsprung.

Die Konkurrenz war groß, waren doch die international erfolgreichen Mehrkämpferinnen am Start. Und so entwickelte sich von Beginn an ein toller Wettkampf, in dem Katrin sich mit sehr guten Sprüngen fürs Finale qualifizieren konnte und am Ende mit 5,40 m Platz 8 belegte – ihr bisher größter Erfolg bei Staatsmeisterschaften!

Der Sieg ging mit 6,28 m an Ivona Dadic, nur 1 cm vor Karin Strametz. ■



## ZWEI TERNITZER BEI DER ÖM IN LINZ

Mit Clara Fischer in der U18- und Nico Seyser in der U23-Klasse schafften zwei LeichtathletInnen des ATSV Ternitz die Qualifikation für die Österreichischen U23- und U18 Meisterschaften in Linz.

In der tollen Kulisse des allseits bekannten Stadions auf der Gugl schnitten unsere zwei Sportler unterschiedlich ab.

Nico kämpfte im Kugelstoß der U23 beherzt um einen Platz unter den Top 6, schaffte aber leider keinen Stoß an seine Bestleistung und landete mit 11,03 m knapp aber doch auf Rang 7.

Besser lief es für Clara Fischer: Die junge Sprinterin erwischte über 100 m einen ausgezeichneten Start und lief in 13,16 s neue Saisonbestleistung. In der Endabrechnung belegte sie damit Platz 18. ■



## FELIX KOMENDA HOLT DREI ASKÖ-BUNDESMEISTERTITEL

Der Nachwuchswerfer des ATSV und Jugendsportwerkes Ternitz hatte seinen großen Auftritt bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften am 7. Juli in Kapfenberg.

Er gewann in der U16-Klasse gleich alle drei Wurfbewerbe:

Im Kugelstoß siegte er mit 12,46 m, im Diskuswurf mit 31,40 m und im Speerwurf mit 38,75 m – beides bedeutet neue persönliche Bestleistung.

Für eine weitere Medaille sorgte Clara Fischer über 100 m mit Saisonbestleistung von 13,16 s in

der U18. Gute Ergebnisse auch für U16-Athletin Hanna Koubsky als 4. im Diskuswurf und 5. im Kugelstoß.

Insgesamt ein äußerst erfolgreiches Wochenende für die ATSV-LeichtathletInnen. Wir gratulieren herzlich! ■

## STARKES WOCHENENDE DER TERNITZER LEICHTATHLETEN

Starker Auftritt der AthletInnen des ATSV und Jugendsportwerkes Ternitz am 30. Juni und 1. Juli bei den Niederösterreichischen Meisterschaften der Allgemeinen Klasse und U18 im LAZ Wien.

Gleich 16 Top 6 Platzierungen, davon drei Silber- und sechs Bronzemedailles waren die Ausbeute dieses Wettkampfwochenendes.

Vor allem die Damen waren dies-

mal sehr erfolgreich: Katrin Flandorfer holte sich Silber im Weit- und Dreisprung, ihre Schwester Jana über die 400m, Bronze schafften Astrid Wadowiec über 100 m und 100 m Hürden und Jasmin Schwarz über die 400 m Hürden und im Speewurf.

Gemeinsam mit Clara Fischer holte das Quartett zusätzlich Platz 3 in der 4 x 100 m Staffel. Für eine weitere Medaille sorgte U20-Athlet Alexander Reiterer, der im Drei-



sprung der Männer Bronze bei den Männern gewann. ■

## ERFOLGREICHE GÜRTELPRÜFUNG BEIM TERNITZER TAEKWONDO-VEREIN

Zwei Mal pro Jahr wird beim Ternitzer Taekwondo-Verein Kampfsportforum Spartans das Können und Wissen der Mitglieder überprüft.

Bei entsprechender Leistung kann der nächste Schülergrad (Kup) erreicht werden. Den aktuellen Kupgrad eines Taekwondoer erkennt man dann an der jeweiligen Gürtelfarbe.

Am 22. Juni 2018 war es wieder soweit. 34 Mitglieder des Vereins traten zur Prüfung in der Turnhalle der Volksschule Pottschach an. Die Prüflinge mussten ihr Können in den Bereichen Technik, Formenlauf, Kampf, Selbstverteidigung und Bruchtest unter Beweis stel-



Auf dem Foto sind die glücklichen Prüflinge mit GM Rene Pernitsch und den Trainern Ronny Zacsek, Harry Reiterer und Burak Sezginer zu sehen.

len. Die Teilnehmer wurden von den Trainern Ronny Zacsek, Harry Reiterer und Burak Sezginer sehr gut vorbereitet und konnten somit den Prüfer, Großmeister Rene Pernitsch, mit ihren Leistungen

überzeugen. Alle Prüflinge haben schlussendlich bestanden. Marlene Pinkl und Vivian Seyfried zeigten so gute Leistungen, dass der Prüfer sie sogar einen Gürtelgrad überspringen ließ. ■

## NEUE JUDO ANFÄNGERKURSE



### Prä-Judo-Anfängerkurs für Kinder ab 4 Jahren

Dauer:	von 1.10.2018 bis 28.1.2019
Trainingszeiten:	Montag von 16.45 Uhr – 17.45 Uhr
Kosten:	Kursgebühr: 75 €
Kursleitung:	Birgit Pausch (2. Dan) Tel.: 0699/15585247 Lara Paar (2. Dan)

### Anfängerkurs für bereits schulpflichtige Kinder ab 6 Jahren

Dauer:	vom 25.9.2018 bis zum 4.12.2018
Trainingszeiten:	Dienstags von 1730 Uhr – 1830 Uhr und Donnerstags von 1730 Uhr – 1830 Uhr
Kosten:	Kursgebühr: 90 €
Kursleitung:	Erwin Häring (6. Dan) Tel.: 0699/11998618 Katharina Taferner (2. Dan) Teresa Häring (2. Dan)

Für alle Kurse besteht die Möglichkeit eines Leihkimonos: 20 € + 40 € Einsatz. Bitte am ersten Kurstag um pünktliches Erscheinen.

Mitzubringen: Ein Trainingsanzug und gute Laune. Auf euer Kommen freut sich das Trainerteam des JC Wimpasing Sparkasse.

www.judoclub.at  
office@judoclub.at



## FIRMENLAUF

Mit über 1.800 TeilnehmerInnen war die dritte Auflage des 4. Neunkirchner Firmenlaufs ein großer Erfolg.

Erneut am Start zwei Teams der Stadtgemeinde Ternitz. Wir gratulieren der Mannschaft von Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Stadttamtsdirektor Mag. Gernot Zottl und Hannes Lackner im Lauf-Team Männer sowie Monika Wanek, Sandra Haller und Stefan Haller im Mixed-Bewerb zu ihren tollen Leistungen. ■



## GFIEDER-BERGSPRINT HUNDEPARADIES



Am 18. August 2018 fand der 5. Gfieder-Bergsprint des RC ARBÖ Sparkasse Neunkirchen statt.

Bei herrlichem Sommerwetter starteten die Athleten zum bereits traditionellen MTB-Rennen von St. Johann bis zur Gfiederwarte.

Gesamtsieger und zugleich Vereinsmeister des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen wurde Mario Zwurtschaek mit einer Zeit von 17:52,3 vor Hans Bartl und dem schnellsten Gästefahrer Oliver Stückler.

Die Klasse Herren +50 gewann Helmut Siraki, der sich mit dieser Top-Leistung, in einer Zeit von 20:04,2, gleichzeitig zum Ternitzer Stadtmeister kürte.

Herzliche Gratulation allen Athleten sowie den Veranstaltern, dem ARBÖ Ortsklub Ternitz sowie dem ÖTK Ternitz zur reibungslosen Organisation. ■



Seit Mai 2018 hat sich das Ternitzer Hundeparadies neu strukturiert. Mit dem neuen Obmann Robert Ungerböck und seinem Team wurde der Verein für Hundefreunde auf neue Beine gestellt.

Das Ziel des Vereines ist es, am Flussweg 5 einen Ort zu schaffen, der den Lieblingen der Hundebesitzer Raum gibt um sich frei bewegen zu können, aber auch einen Austausch von Erfahrungen unter den Hundeliebhabern ermöglicht.

Der stark engagierte Vorstand besteht aus: Robert Ungerböck (Obmann), Robert Bauer (Obmann-Stv.), Petra Weinzetel (Kassierin), Markus Tonski (Kassier-Stv.), Barbara Liska (Schriftführerin), Robert Reiter (Schriftführer-Stv.)

■ Das Hundeparadies am bietet eine ca. 2.700 m<sup>2</sup> große neu eingezäunte Freilaufzone für Hunde  
 ■ Agility-Parcours und Planschbecken  
 ■ regelmäßiges, geselliges Beisammensein  
**Infos und Auskünfte:** Obm. Robert Ungerböck  
 0676/5319030 (Mo - Fr von 10.00 - 17.00 Uhr)

## GROSSARTIGES TERNITZER STADTPLATZFEST



Bei viel Musik und einem attraktiven und abwechslungsreichen Programm feierte die Ternitzer Bevölkerung vom 15. bis 17. Juni ihr bereits traditionelles Stadtplatzfest.

Die Stadtgemeinde Ternitz organisierte gemeinsam mit der Stadtmarketing Ternitz GmbH ein Stadtfest für Jung und Alt.

Den Auftakt bildete ein grandioses Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Wimpassing unter der Leitung von Otto M. Schwarz in der Stadtpfarrkirche.

Der Samstag stand vorerst ganz im Zeichen der Elektro-Mobilität, wo sich interessierte Besucher über die neuesten Trends bei E-Autos und E-Bikes informieren konnten.



Herzlichen Dank an Umweltstadträtin Daniela Mohr und Modellregionsmanager Mag.(FH) Christian Wagner von der KEM-Schwarzatal für diese eindrucksvolle Leistungsschau. Darüber hinaus wurden radfahrende Besucher des Stadtplatzfestes mit einer Radlbonus-Card und Bonbon-Sammler bei der Doppel-Bonbon-Aktion belohnt.



Am Nachmittag kamen vor allem die Jüngsten beim Familienfest voll auf ihre Kosten. Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Spieleinsel und Bastelstationen sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkommen konnte. Musikalisch wurde der Kindernachmittag vom Schülerchor der Volksschule Stapfgasse, begleitet von der Regionalmusikschule Ternitz gestaltet, ehe Lukas & Falco, der Gewinner der RTL-Show „Supertalent 2013“ für Furore sorgte.



Freunde der Blasmusik kamen beim anschließenden Sonntags-Frühshoppen mit der Trachtenkapelle Platz vollends auf ihre Kosten. Bei strahlendem Sonnenschein und kulinarischen Köstlichkeiten feierte die Ternitzer Bevölkerung ein beschwingtes Stadtplatzfest 2018. ■



## ECHTE VOLKSLIEDPFLEGE, DIE VOM HERZEN KOMMT

*Ein besonderes Anliegen des Stadtchores Ternitz ist die Pflege des Volksliedes, eines unserer wertvollsten Kulturgüter.*

Die Zeiten haben sich wohl geändert, die Grunderfahrungen des Lebens sind aber gleichgeblieben.

So ging am 17. Juni im Saal des Herrenhauses Ternitz nach den Konzerten „Musikalische Österreichrundfahrt“ und „Volkslied trifft Spiritual“ nun „Was das Volk erzählt“ unter der einfühlsamen Leitung von Prof. Elfriede Langer vor ausverkauftem Haus über die Bühne.

Volkslieder aus unserer Heimat und aus den acht angrenzenden Nachbarländern mit den inhaltlichen Schwerpunkten „Liebe“ und „Scherz“ begeisterten das Publikum. Der Stadtchor überzeugte abermals durch seine einmalige



Gestaltungskraft in den jeweiligen Originalsprachen.

Josef Posch (Steirische Harmonika) und Franz Grill (Gitarre), ein Duo der Extraklasse, bereicherten mit ihren stimmungsvollen Vorträgen echter Volksmusik das Programm. Den besonderen, überraschenden Abschluss des Abends bildete der

Beitrag des Chores zum „70 Jahr Jubiläum der Stadterhebung Ternitz“. Der 1948 von den Lehrern Umreich und Langer geschaffene „Festchor“ wurde damals vom Schülerchor vor Bundespräsident Dr. Karl Renner gesungen. Diesmal bildete er den Abschluss eines großartigen Konzertes und eines festlichen Tages. ■

## STADTGALERIE IM ALTEN HERRENHAUS



**Kulturstadtrat Peter Spicker konnte zur Ausstellungseröffnung von Paul Mühlbauer in der Stadtgalerie im alten Herrenhaus insgesamt 82 kunstinteressierte Besucher begrüßen.**

Unter anderen die Künstlerkollegen/innen – Ulrike Cladik, Georg Vinokic, Wolfgang Horwath,

Peter White, Haydar Celik, Norbert Völkerer und Prof. Werner Rischank sowie Dr. Edwin Schubert, Prok. Udo Pfenninger, Stadtrat Karl Pözlbauer, Gemeinderätin Brigitte Kögler und Gemeinderätin Christa Wallner (Neunkirchen).

Wir laden Sie herzlich ein zur nächsten Vernissage von

**Wolfgang Horwath**

am 12. September 2018 um 19.00 Uhr in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus.

Unter dem Titel „... gezeichnet“ zeigt der Künstler Pastellarbeiten und Radierungen.

Die Eröffnung erfolgt durch Kulturstadtrat KommR Peter Spicker, zu den Werken des Künstlers spricht die Kunsthistorikerin Dr. Gerlinde Schrammel. ■

Ausstellungsdauer: 13. bis 28. September 2018 Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr Stadtgalerie im Alten Herrenhaus, F. Dinohobl-Straße 2, 2630 Ternitz.



## STADTCHOR TERNITZ BESUCHTE UNSERE SÜDLICHEN NACHBARLÄNDER



**Die schon zur Tradition gewordene Chorreise zu Beginn der Ferien führte nach Slowenien und Kroatien.**

Vier wundervolle, kontrastreiche, sonnige und völkerverbindende Tage, die alle Interessensge-

biete der Teilnehmer befriedigten.

In Marburg, Zagreb, den Plitvicer Seen und in Varazdin hatten wir beeindruckende Erlebnisse. Seien es die Folkloreumzüge in Marburg, das stundenlange Wandern durch die einmalige Naturlandschaft der

Plitvicer Seen, die professionelle Führung durch die Geschichte der Hauptstadt Zagreb oder der Besuch der ruhigen, verträumten Stadt Varazdin mit Burg und Dom. Doch die Höhepunkte dieser Tage waren immer das Singen in den prachtvollen Kathedralen von Marburg, Zagreb und Varazdin. In Zagreb sogar gemeinsam mit der hohen Geistlichkeit.

Ein „Danke“ an die Teilnehmer für die gewohnte Disziplin und fröhliche Stimmung.

Ein besonders herzlicher Dank an Prof. Elfriede Langer für die umfangreiche Organisation und musikalische Leitung der 40. Auslandsreise des Stadtchores Ternitz. ■



## EHRENZEICHEN FÜR KÜNSTLER-PAAR

**Das Künstler-Ehepaar Mag.art Herbert „Chouli“ Baszolic und Rosemarie Romy Eder lebten und arbeiteten viele Jahre als freischaffende Künstler in Ternitz.**

Neben zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen sind die beiden insbesondere auch durch ihre Kunstkalenderproduktionen in der Kultur-Szene bekannt.

Romy Eder absolvierte die Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt und studierte Keramik und Bildhauerei an der Wiener Kunstschule. Seit 1988 widmet Sie sich insbesondere der Malerei. Romy Eder ist seit 1999 freischaffende Künstlerin und seit 2004 Mitglied der Kulturvernetzung Industrieviertel.

Der gebürtige Ternitzer Chouli Baszolic studierte an der Wiener Kunstschule und an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei den Professoren Max Melcher, Arik Brauer und Rudolf Hausner. Baszolic ist Mitglied der österreichischen Künstlervereinigung Wr. Neustadt und der Norddeutschen Kunstvereinigung Kedingen sowie der Kulturvernetzung Niederösterreich.

In Ternitz hat er eine Reihe öffentlicher Projekte durchgeführt, einen Kunstpreis initiiert und mehrere Jubiläumsradierungen für die Stadt Ternitz gestaltet - so auch zum heurigen Jubiläum 90 Jahre Gemeinde



und 70 Jahre Stadt Ternitz.

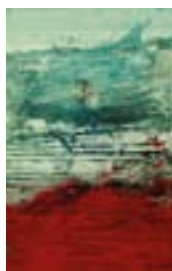
Aufgrund ihrer Verdienste wurde dem Künstlerpaar am 19. Juni 2018 im Sitzungssaal des NÖ Landtages das „Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich“ verliehen. Als erster Gratulant stellte sich Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald ein, der die Glückwünsche der Stadtgemeinde Ternitz überbrachte. ■



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Ausstellung  
Wolfgang Horwath  
„... gezeichnet“  
12. bis 28.09.2018  
Stadtgalerie im Al-  
ten Herrenhaus  
Vernissage:  
12.09.2018, 19 Uhr**



Ausstellung: Montag bis Freitag  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Die Eröffnung erfolgt durch Kultur-  
stadtrat KommR Peter Spicker, zu  
den Werken spricht die Kunsthisto-  
rikerin Dr. Gerlinde Schrammel.



**Lesung Jutta  
Sommerbauer  
Grauzone – Eine  
Reise zwischen  
den Fronten im  
Donbass  
Donnerstag,  
13.09.2018**

**Kulturkeller Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 5,- im Vorverkauf und €  
7,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
15% auf eine Eintrittskarte bei der  
Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde  
Ternitz  
Ostukraine, im Jahr 2018. Der Don-  
bass ist ein Industriegebiet, das  
zum Kriegsgebiet geworden ist. Die  
Konfliktparteien trennt eine 450 Ki-  
lometer lange Frontlinie. Sie spaltet  
Familien, Freundschaften und zu-  
weilen ganze Städte. Der schmale  
Streifen zwischen den festgefah-  
renen Stellungen wird von den Anrai-  
nern „Graue Zone“ genannt.

In einer sprichwörtlichen Grauzo-  
ne leben diese Menschen, ohne zu  
wissen, was der morgige Tag bringt.  
Der Fotograf Florian Rainer und die  
Journalistin Jutta Sommerbauer do-  
kumentieren in „Grauzone – Eine  
Reise zwischen den Fronten“ im  
Donbass die Geschichten von Men-  
schen aus dem Kriegsgebiet. Mel-  
ancholie bestimmen das tägliche  
Leben.



**Gebrüder Moped  
„Heute gehört uns Österreich und  
morgen die ganze Scheibe“ - Vor-  
premiere**

**Freitag, 14.09.2018  
Kulturkeller Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 10,- im Vorverkauf und €  
12,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
15% auf eine Eintrittskarte bei der  
Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
Jetzt geht's der Alpen-Apokalypse  
an den Kragen. Das Satire-Duo Ge-  
brüder Moped präsentiert in einer  
multimedialen Lesung sein neues  
Buch „Heute gehört uns Österreich  
und morgen die ganze Scheibe“  
(Milena Verlag).

**Die Paldauer  
Samstag, 15.09.2018  
Stadthalle Ternitz**



**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 42,-, € 37,- und € 32,-  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
15% auf eine Eintrittskarte bei der  
Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde  
Ternitz, Raiffeisenbanken und Ö-  
Ticket  
DIE PALDAUER zählen seit Jahr-  
zehnten zu den erfolgreichsten

Schlagerbands in Europa. Mit ihren  
eigenen Ideen und einzigartigen  
Bühnenshows waren sie immer  
Vorreiter in der Branche und wur-  
den zig-fach kopiert. Im Zeitalter,  
wo nur mehr Gigantismus zählt  
und jeder Künstler den anderen  
mit noch mehr Lichteffekten und  
Aufwand übertrumpfen möchte,  
bieten DIE PALDAUER ein außerge-  
wöhnliches Konzert, bei dem wie-  
der die Lieder und die Künstler im  
Vordergrund stehen. Genauso wie  
sich das die wahren Schlagerfans  
wünschen. Genießen Sie Lieder aus  
ihrer Anfangszeit bis hin zu den ak-  
tuelsten Hits und natürlich einige  
außergewöhnliche musikalische  
Überraschungen in einer einzigar-  
tigen Atmosphäre.



**Reinhard Radl and Soulpower  
Premiere  
Freitag, 21.09.2018  
Kulturkeller Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 10,- im Vorverkauf und €  
12,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
15% auf eine Eintrittskarte bei der  
Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde  
Ternitz  
„Soul und alles, was so dazugehört!  
Hauptsache es groovt und macht  
Spaß!“ Die neu formierte Band  
präsentiert ihre Auswahl unver-  
gessener Soullklassiker, aber auch  
selten gespielte Perlen der Musik-  
geschichte. Mit erdigen Beats, fun-  
kigen Bläsern, virtuosen Solisten  
und der unvergleichlichen Stimme  
von Reinhard Radl lassen die erfah-  
renen Musiker mit ihrem vielseitigen  
Repertoire sicher niemanden  
unberührt.

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Dennis Jale &  
The Jam Gang  
Great American  
Evergreens  
Samstag,  
22.09.2018  
Kulturhaus Pott-  
schach**

**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 20,- im Vorverkauf und €  
25,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder er-  
halten gegen Vorlage  
ihrer AK-Service-Karte 15% auf  
eine Eintrittskarte bei der Stadtge-  
meinde Ternitz

Vorverkauf bei der Stadtgemein-  
de Ternitz, Sparkassen im Bezirk  
Neunkirchen und Ö-Ticket  
Gerade erst von einer erfolgreichen  
Europa-Tournee mit der TCB-Band,  
der Original-Band von Elvis Presley  
zurückgekommen, bereitet sich der  
niederösterreichische Elvis-Inter-  
pret Dennis Jale auf seine Konzer-  
te 2018 vor. Gemeinsam mit seiner  
Band „The Jam Gang“ lädt er seine  
Fans und alle Junggebliebenen auf  
eine Tour durch die amerikanische  
Musikgeschichte ein. „Let the good  
times roll!“

**Mobilitätstag  
Mittwoch, 26.09.2018  
Herrenhaus / Stadtplatz  
09.00-15.00 Uhr  
12.30 Uhr WAVE-Trophy**  
Blühende Straße, E-Mobil-Testak-  
tion, Rad-Parcours, Carrera-Renn-  
bahn, Mobilitätsquiz, Rauschbrille,  
Radel-Bonus-Card, Aufprallsimula-  
tor, Kasperltheater.

**Thomas Franz-Riegler  
„Jo eh!“ - Vorpremiere**

**Freitag, 28.09.2018**  
**Kulturkeller  
Ternitz**  
**B e g i n n :  
20.00 Uhr**  
Eintritt: €  
10,- im Vor-  
verkauf und  
€ 12,- an der  
Abendkasse



AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
15% auf eine Eintrittskarte bei der  
Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
So is! Weils wahr is! Des hamma  
imma so gmocht! In Gesellschaft  
solcher Aussagen fühlt sich das „Jo  
eh!“ so richtig wohl. Schon seit Ge-  
nerationen wurden damit Besser-  
wisser mit visionären Ideen außer  
Gefecht gesetzt, während sie wei-  
terhin glaubten, im Recht gewe-  
sen zu sein. Jo eh! - Die mehr oder  
weniger charmante Art und Weise  
dem Gegenüber widerwillig zuzu-  
stimmen, quasi mit einem „JA“ ein  
„NEIN“ oder „SICHER NET“ unter-  
zujubeln, ohne es gleich an die gro-  
ße Glocke zu hängen.

**Internationales  
Humorfilm-  
Festival 2018  
Samstag,  
29.09.2018**



**Stadt kino  
Ternitz  
Beginn:  
10 Uhr**  
Eintritt:

€ 5,- im Vorverkauf und € 7,- an  
der Abendkasse (Tagespreis)  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
Gemeinsame Veranstaltung mit  
dem Verband Österreichischer Fil-  
m Autoren VÖFA.

In Zeiten wie diesen haben wir so-  
wieso nicht mehr viel zu lachen.  
Das schlägt sich leider auch dahin-  
gehend nieder, dass es viel zu we-  
nige Filme mit heiterem Inhalt zu  
sehen gibt. Um dem abzuwehren gibt  
es am 29.9.2018 den ganzen Tag die  
Möglichkeit Humoristisches zu se-  
hen.

Bis zum 31.8.2018 können auch  
noch Filme für diesen Sonderwett-  
bewerb beim VÖFA (peter@nsw-vi-  
deo.at) eingebracht werden.

**Flohmarkt des  
Tierschutzvereines  
Schwarzatal  
Samstag, 29.09.2018  
von 8 bis 17 Uhr  
Sonntag, 30.09.2018  
von 09 bis 13 Uhr**



**Kulturzentrum Wimpassing**  
Anlässlich Ihres Besuches können  
Sie unsere hausgemachten Mehl-  
speisen und Kaffee genießen.  
Sachspenden nehmen wir gerne,  
gereinigt und gebrauchsfähig, nach  
telefonischer Vereinbarung:  
Tel.-Nr. 02635/61 488 und  
0676/49 21 211, oder am Freitag,  
28.09.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr  
im Kulturzentrum Wimpassing ent-  
gegen.



**Gernot Kulis  
Herkulis  
Donnerstag, 04.10.2018  
Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 28,-, € 25,- und 22,-  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
15% auf eine Eintrittskarte bei der  
Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
Herkulis hat es auf Ihr Zwerchfell  
abgesehen! Das Leben stellt uns  
Herkules-Aufgaben, jetzt gibt's die  
Herkulis-Lösungen dafür! Mit Witz  
kann man alles lösen!  
Ein Comedy-Abend mit starken Po-  
inten, halsbrecherischen Geschich-  
ten und einem schlagfertigen Ger-  
not Kulis.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Lange Nacht der Kultur**  
**Samstag, 06.10.2018**  
**Stahlstadtmuseum Ternitz**  
**17.00 - 23.00 Uhr**

Bei der diesjährigen langen Nacht der Kultur wird die noch bis November laufende Fotoapparate- und Bügeleisenausstellung sowie die Geschichte eines einstigen SCHÖLLER-Werkes, ergänzt mit einem Hinweis auf besonders hervorzuhebende Jahresereignisse, gezeigt. Weiters gibt es eine Präsentation zum Thema „1918 - Kriegsende 1. Weltkrieg“.



**Weitere Öffnungszeiten im Stahlstadtmuseum:**  
**13.10. - 24.11.2018**  
**jeweils Samstag von 14 - 17 Uhr**

**Herbstlesung**  
**Literarischer Zirkel Ternitz**  
**Samstag, 06.10.2018**  
**Stadtbücherei**  
 (Herrenhaus)  
**Beginn: 17.00 Uhr**



Lesung und Präsentation der Literaturzeitung „Litzik“.  
 Dkfm(Mag.) Gerda Mucker (Leiterin), Kulturstadträtin a.D. Hannelore Reiterer

(Stellvertreterin), Günther Artner (Kassier), Mag. Günter Glantschnik (Beisitzer), Anton Janotka (Beisitzer), Luzia Ringhofer, Christine Poisinger.



**Erik Schuster Big Band**  
**Samstag, 06.10.2018**  
**Kulturhaus Pottschach**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: € 18,- im Vorverkauf und € 20,- an der Abendkasse  
 AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisenkassen und Ö-Ticket.

Das Konzert mit dem Saxophonisten Erik Schuster und seiner Big Band hat bereits Tradition im Kulturhaus Pottschach. Genießen Sie Titel aus dem Repertoire der Bands von Count Basie, Duke Ellington, Glenn Miller, und vieles mehr. Das Publikum wird gleichsam auf eine Reise durch die Zeit der großen Big Band Ära eingeladen.

Erik Schuster zählt zu den gefragtesten Musikern der österreichischen Jazz- und Big-Bandszene. Der renommierte Saxophonist durfte mit seinen jungen Jahren schon mit den gefragtesten Bands und Big Bands im europäischen Raum zusammenarbeiten.

Bill Holman, Notes and Tones Jazz Orchestra, Broadway Big Band, The Vienna Jazz Orchestra und viele andere Formationen werden von Erik Schuster begleitet.

Versäumen Sie die Gelegenheit nicht, wirklich authentischen Big-Band-Sound mit einem Spitzenorchester und großartigen Solisten zu erleben!

**Klarinettenquartett „Mocathea“ trifft Brassquintett „quinTTTonic“**  
**[vull vadra]HD**

**Freitag, 19.10.2018**  
**Stadtkino Ternitz**  
**Beginn: 19.30 Uhr**



Eintritt: € 15,- im Vorverkauf und € 18,- an der Abendkasse  
 AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
 Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und allen Sparkassen im Bezirk Neunkirchen



Das Klarinettenquartett „Mocathea“ trifft auf das Brassquintett „quinTTTonic“.

Die neun Damen gestalten den Abend quer durch alle Stile und Epochen. Nicht immer nur – wie zwischen Holz- und Blechblasinstrumenten üblich – gegeneinander, sondern hier und da auch miteinander.

Wie klingt der Klarinettenmuckl auf der Tuba? Haben Sie schon mal Carmen von neun Damen gehört? Kennen Sie den Tango „Ein Weiblein steht im Walde?“ In diesem Konzert ist alles [vull vadra]HD – hören Sie selbst.

Die Besetzung von Holzbläserinnen und Blechbläserinnen ist schon fast eine Blaskapelle. Natürlich kann die Formation so klingen – muss sie aber nicht.

Gekonnt mischen die Ensembles die Epochen und zeigen, dass sie in unterschiedlichen Stilrichtung zu Hause sind.

Von Klassik über Balkan bis Swing – in diesem Programm ist für jeden etwas dabei.

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Johann Lafer & Jürgen Steinbrecher**  
**Herbst-Gala mit Wild- und Trüffelspezialitäten**  
**Freitag, 19.10.2018**  
**Kulturhaus Pottschach**  
**Beginn: 18.30 Uhr**

Eintritt: € 95,- (inkl. Aperitif, Dinner Musik und einem handsignierten Kochbuch von Johann Lafer)  
 Tischreservierung und Kartenverkauf Casa del Vino 0676/9200076 oder office@casadelvino.at

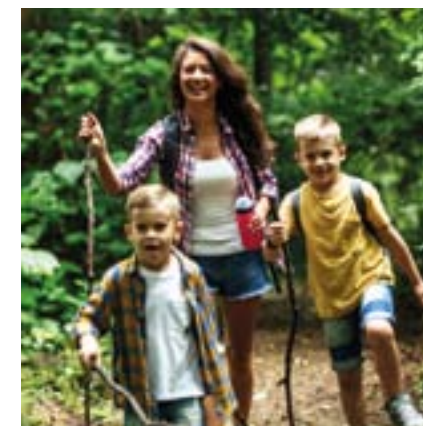
Wild- und Trüffelspezialitäten und andere internationale Gaumenfreuden stehen auf dem Programm der Herbst-Gala mit dem Fernsehkoch und Buchautor Johann Lafer und dem Casa del Vino-Caterer Jürgen Steinbrecher.

Man kennt Johann Lafer aus zahlreichen TV-Kochshows und als gefragten Experten zu den Themen Kulinarik, der Zukunft der Gastronomie, Nachhaltigkeit und Herkunft unserer Lebensmittel sowie auf Grund seiner vielen Kochbücher. Der Grazer Patissier Johann Lafer, der auszog, um eine internationale Kochkarriere zu verfolgen. Heute führt er als mehrfach ausgezeichnete Sternekoch sein Gourmetrestaurant Le Val d'Or auf der Stromburg mit der dazugehörigen Kochschule Table d'Or in Guldenal.

Der gleichgesinnte Gastronom und Caterer Jürgen Steinbrecher sammelte ebenfalls international Gastronomie-Erfahrung bevor er sein Catering-Unternehmen wieder

in seiner Heimat etablierte. Seine feine und geschulte Nase setzt der früher weltweit tätige Weinfachmann heute vermehrt in seiner Catering-Küche ein – in ganz Europa und für zahlreiche Prominente der Musikszene und Motorsportbranche.

Die kulinarische Herbst-Gala der beiden Spitzenköche versteht sich als besondere Symbiose zweier Kochkünstler: Purer Geschmack – höchster Genuss!



**Wandertag zum Nationalfeiertag**  
**Freitag, 26.10.2018**

**Start und Ziel: Naturparkzentrum Sieding**

**Start: zwischen 8.00 und 10.00 Uhr**  
 Der Verein Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand bietet gemeinsam mit dem ÖTK Ternitz zwei verschiedene Strecken an.

**Kleine Runde:** Naturparkzentrum Sieding - Gfiederwarte - Naturparkzentrum Sieding (ca. 11 km)  
**Große Runde:** Naturparkzentrum Sieding - Naturfreundehaus Flatzer Wand - Naturparkzentrum Sieding (ca. 15 km).

Mehrere Labestationen sorgen für die Stärkung der Wanderer. Jede(r) Teilnehmer(in) erhält eine Medaille in Gold bzw. Silber.

**Konzert zum Nationalfeiertag**

**Freitag, 26.10.2018**  
**Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: 17.00 Uhr**  
 Eintritt: frei!

Kartenreservierung ab 10.10.2018 bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Das kulturelle Rahmenprogramm für den diesjährigen Nationalfeiertag bestreitet das Schulorchester der Regionalmusikschule Ternitz in Zusammenarbeit mit der Kulturreif Musicalschooll. Präsentiert wird ein gemeinsames Projekt mit Kindern und Jugendlichen, welches Sie in die Welt von Musik, Gesang, Tanz und Theater entführt.



**L.O.U.D. Bandcontest – Finale**

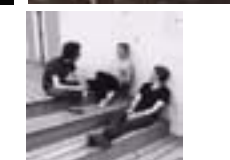
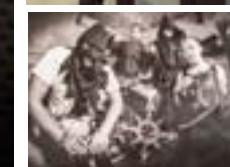
**Samstag, 27.10.2018**  
**Kulturhaus Pottschach**  
**Beginn: 19.00 Uhr**

Eintritt: € 7,- im Vorverkauf und € 10,- an der Abendkasse  
 AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisenbanken.

Laut, Originell, Unabhängig und Dynamisch! So sind die Jungmusiker vom L.O.U.D. Bandcontest. Die besten acht Bands der Vorausscheidungen vom letzten Frühjahr treten zum großen Finale im Kulturhaus Pottschach an.

Mit dabei sind: FlipNFlop, In Chaos, Jolphin, Juniversus, Karma, Rays, Redamancy, Social Rescue.

Es wird wieder L.O.U.D.!





# VERANSTALTUNGSKALENDER



## VOODOO Jürgens singt Ludwig HIRSCH

Samstag, 03.11.2018  
Stadthalle Ternitz

**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 32,-, € 28,- und 24,-  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
Mit viel Respekt vor dem Interpreten Ludwig Hirsch, wird Voodoo Jürgens die großen Hits von der „Omama“ bis zu „I lieg am Ruckn“ und viele andere wieder auf die Bühne bringen. Wer könnte dazu besser prädestiniert sein, als ein immer schon großer Verehrer von Ludwig Hirsch?



## TINA – Die Show

Samstag, 10.11.2018  
Stadthalle Ternitz  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 28,-, € 24,- und 20,-  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisenbanken und Ö-Ticket.

Fans von Tina Turner können sich nun noch einmal auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte der Powerfrau begeben und deren größte Hits live erleben. Diese Show umfasst nicht nur alle großen Hits von Tina Turner, sondern auch viele Duette, die Tina Turner mit anderen Superstars der Rockmusik dargeboten hat. Nicht fehlen dürfen natürlich auch jene Songs von anderen Künstlern, die der Rock-Queen besonders am Herzen gelegen sind wie „Jumpin´ Jack Flash“, „Honky Tonk Woman“ oder „It´s only love“. In der Rolle der Tina ist die unvergleichliche Sheila FERNANDEZ zu sehen und zu hören, die von einer absolut großartigen Band begleitet wird, welche aus den angesagtesten österreichischen Musikern besteht.

„TINA – DIE SHOW“ bringt den einzigartigen Sound der „Queen of Rock“ noch einmal live auf die Bühne und lässt den Zuschauern dieses unbeschreibliche Gefühl, bei einer Rock-Explosion dabei zu sein, noch einmal erleben.



## Nosferatu Stummfilm und Filmmusik live

Freitag, 16.11.2018  
Stadtkino Ternitz  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 15,- im Vorverkauf und € 18,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, allen Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket



In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.

Georg Edlinger präsentiert mit „Nosferatu“ jenen Stummfilm-Klassiker, der in den frühen Zwanzigerjahren des 20. Jahrhunderts ein neues Filmgenre etablierte – den Horrorfilm. Zu Zeiten des Stummfilms wurde der Filmmusik eine wesentlich größere Bedeutung als heute zugemessen, denn sie war das einzige Mittel, um Stimmungen, Spannung und Gefühle audiovisuell zu transportieren. Edlinger verwebt die einzigartige Stimmung, die das Publikum des Filmklassikers seit fast hundert Jahren in seinen Bann zieht, zu einem neuartigen Klangteppich.



## Van Gurk & Walter Nagel

Samstag, 17.11.2018  
Kulturkeller Ternitz  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 12,- im Vorverkauf und € 15,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
VAN GURK hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Christkind in Österreich nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und dem Sänita Klaus den Weisl zu geben. Er verbreitet singend die frohe Botschaft: Kana braucht bei uns den Sänita Klaus! Walter Nagel verschreibt sich ganz der Dialektmusik mit dem Motto „1 Stimme und 1 Gitarre“.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Heinz Zak „Die härtesten Kletterrouten der Welt“

Freitag, 23.11.2018  
Stadthalle Ternitz  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 16,- im Vorverkauf und € 20,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
Der junge Tscheche Adam Ondra zählt zweifellos zu den weltbesten Kletterern. Adam hat in den letzten Jahren im Wettkampfklettern alles gewonnen, was man sich im Vorstiegsklettern und Bouldern erträumen kann. Weit mehr beeindruckt die Szene seit Jahren die Leistung, die Adam am Fels bringt: er schraubt seit Jahren das Kletterniveau immer weiter nach oben. Im November 2016 gelang ihm in atemberaubendem Stil in nur acht Tagen die erste Wiederholung der schwierigsten Mehrseillängenroute der Welt, der „Dawn Wall“ am El Capitan im Yosemite Valley.

Heinz Zak hat den jungen Kletterstar in der „Dawn Wall“ sowie in vielen anderen Routen begleitet, gefilmt und fotografiert. Heinz zeigt zusätzlich spannende Abenteuer mit Alexander Huber sowie Fabian Buhl. Als Highlight des Abends präsentiert Heinz den Film „Die Kunst des Kletterns“.



## Adventbasteln und Adventkonzert

Samstag,  
24.11.2018  
Behindertenin-  
tegration Ternitz, Lobengasse 22  
**14.00 - 17.00 Uhr**  
Adventkranzverkauf, Basteln mit Kindern mit der Frauenbewegung Ternitz.



**Ternitzer Adventmarkt 2018**  
Zauberhafter Advent im Romantischen Herrenhauspark  
30.11. bis 02.12.2018 sowie  
07.12. bis 09.12.2018  
Öffnungszeiten: Freitag 16.00-20.00 Uhr, Samstag 15.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 15.00 - 19.00 Uhr  
Mehr als 20 einheimische Firmen und Vereine bieten Weihnachtliche Produkte und Waren an.



**Veranstaltungen:**  
30.11., 16.00 Uhr: Feierliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung  
01.12., 17.00 Uhr: Perchtenspiel  
02.12., 16.00 Uhr: Kasperltheater



## NEWSLETTER

Wir informieren Sie gerne über aktuelle Veranstaltungen.  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)

## Celtica - Pipes Rock Support: The Frozen Heart

Freitag, 30.11.2018  
Kulturhaus Pottschach  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 20,- im Vorverkauf und € 25,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket  
Der majestätisch-mystische Klang der Great Highland Bagpipe erhebt sich über eine kraftvolle Rockband, die virtuose Geige veredelt den einzigartigen Stil mit symphonisch-epischen Melodien. Einflüsse von Irish Folk, Symphonic Metal, ja sogar Gothic verschmelzen mit der vor Energie und Lebensfreude strotzender keltischen Musik.



Dieser Sound, ebenso international wie die Musiker, die aus Schottland, Amerika, Bulgarien und Österreich kommen, und ihre spektakuläre Show garantieren ein unvergessliches Konzerterlebnis. Nach der äußerst erfolgreichen 2-jährigen Steamphonia-Tour bringt Celtica 2018 eine Best of-Show der 4 Celtica-Alben.

The Frozen Heart, ein Folk-Pop Duo aus Wien, das dem Frost entgegensteht und die Herzen aufzutauen weiß. Aufgewachsen sind die beiden mit angloamerikanischer Musik, die ihnen im Blut liegt.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Missing - Link**  
**Christmas Rockshow**  
**Samstag, 01.12.2018**  
**Kulturhaus Flatz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: Eintritt: € 10,- im Vorverkauf und € 12,- an der Abendkasse  
Vorverkauf ab 1.10.2018 bei der Stadtgemeinde Ternitz und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen  
Die Christmas Rockshow von Missing-Link ist endlich wieder zurück. Nach ihrer Austropop-Show am Stadtplatzfest im Juni widmet sich die Band jetzt wieder ganz den unvergessenen Weihnachtsklassikern, die sich im ganz speziellen Missing-Link-Arrangement noch immer weihnachtlich, aber doch irgendwie anders anhören. Und genau das macht den Charme dieser Christmas Rockshow aus, nach dem Motto: Weihnachten muss rockiger werden.

**Eröffnung**  
**Weihnachtsmarkt**  
**Freitag, 07.12.2018**  
**14.00 - 20.00 Uhr**  
**Behindertenintegration Ternitz,**  
**Lobengasse 22**

18 Uhr: Kinderperchtenlauf mit drei Perchtengruppen aus dem Bezirk.



**Stefan Haider**  
**Freifach: Herzensbildung**  
**Freitag, 07.12.2018**  
**Stadtkino Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: € 20,- im Vorverkauf und € 25,- an der Abendkasse  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, allen Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket



Wenn Ihre gegenwärtige Beziehung eine Ausbildung wäre – wofür würden Sie kämpfen? Für die Einführung der täglichen Turnstunde? Für mehr naturwissenschaftliche Versuche? Für mehr Autonomie? Oder doch für bessere Technik? Braucht es wirklich die zweite lebende Fremdsprache oder reicht es, wenn wir uns auf Deutsch missverstehen? Sollten Vermögensbildung und Herzensbildung abwechselnd am Stundenplan stehen oder müssen wir uns für eines von beiden entscheiden? Und warum überhaupt dem Herzen folgen, wenn das Navi so viel präziser ist? Viele Fragen, eine Antwort: Ich weiß es noch nicht! Stefan Haider stellt in seinem neuen Soloprogramm die Frage nach dem Sinn des Wissens. Egal, ob für die Schule oder für das Leben - was denn überhaupt lernen? Und wofür? Was Hänchen nicht lernt, hätte Hans vielleicht sowieso nicht gebraucht! Zeit für Freifach: Herzensbildung! So wird Bildung wieder zum Wohlfühlthema.

**Traditioneller**  
**Weihnachtsmarkt**  
**Samstag, 08.12.2018**  
**und**  
**Sonntag, 09.12.2018**  
**Behindertenintegration Ternitz,**  
**Lobengasse 22**  
**09.00 - 17.00 Uhr**



**Ternitzer Adventmarkt 2018**  
**Zauberhafter Advent im Romantischen Herrenhauspark**  
**07.12. bis 09.12.2018**  
**Öffnungszeiten: Freitag 16.00-20.00 Uhr, Samstag 15.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 15.00 - 19.00 Uhr**

Mehr als 20 einheimische Firmen und Vereine bieten Weihnachtliche Produkte und Waren an.

### Veranstaltungen:

07.12., 17.30 Uhr: Nikolaus und Krampus besuchen den Adventmarkt und bringen Süßes für unsere Kinder  
08.12., 15.00-17.00 Uhr: Ponyreiten (nur bei Schönwetter)  
08.12., 16.00 Uhr: Magische Unterhaltung für unsere Kleinen  
09.12., 15.00 -17.00 Uhr: Ponyreiten (nur bei Schönwetter)  
09.12., 17.30 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel



**Karten für Veranstaltungen**  
erhalten Sie in den **Bürgerservicestellen** der Stadtgemeinde Ternitz  
**Rathaus, Hans Czettel-Platz 1**  
**Stadtkern, Th.-Körner-Platz 3**  
oder auf [www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Big Band Project**  
**Leitung Otto M. Schwarz**  
**Donnerstag, 13.12.2018**  
**Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: € 28,-, € 24,- und € 20,-  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf ab 1.10.2018 bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Bei dieser speziellen Weihnachtsshow wird das Big Band Project unter der Leitung von Otto M. Schwarz einige Youngstars der österreichischen Musikszene präsentieren.

**Literarischer Cocktail**  
**Micha Fuchs & Helmut Mucker**



**Adventfrösteln - eine eiskalte Geschichte**  
**Donnerstag, 20.12.2018**  
**Stadtbücherei Ternitz**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

Eintritt: € 5,-  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz  
Micha Fuchs liest Weihnachtliches und Helmut Mucker wird ihn an der Gitarre begleiten.

**Neujahrskonzert**  
**Merkur – Sinfonisches Orchester**  
**Samstag, 05.01.2019**  
**Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
Eintritt: € 16,-, € 18,- und € 20,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz ab 15.10.2018

Traditionellerweise wird das Kulturjahr 2019 mit dem Neujahrskonzert eröffnet. Im heurigen Jahr wird das Merkur – Sinfonisches Orchester aus Wr. Neustadt spielen.



Das Programm ist typisch für ein Neujahrskonzert und Sie werden viele Ohrwürmer und bekannte Melodien hören. Unter anderem sind Werke von Johann Strauß, Josef Strauß und Franz Lehar enthalten. Diesen Ohrenschaus sollte sich niemand entgehen lassen.

## MUSIKALISCHE KULTURBOTSCHAFTER

**Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Flatz fahren am 31. August mit vielen Fans (insgesamt 2 Busse mit rund 100 Personen) nach Altaussee zum legendären „Altausseer Kirtag“.**

Im Festzelt sorgten die Flatzer, Ldie von Stadtrat KommR Peter Spicker begleitet wurden, für großartige Stimmung.

Die Trachtenkapelle Flatz präsentierte unsere Stadtgemeinde wieder ganz hervorragend – dass man dort überhaupt musikalisch mitwirken konnte, dazu war eine Voranmeldung vor 4 Jahren nötig.



**ERÖFFNUNG**  
**„Afoch schee“**  
Kunst trifft Kunstgewerbe  
am  
**18.10.2018, 14h**  
Ecke Frauengasse - Giessergasse




**Wir bieten:**  
Korbwaren, Keramik, Schmuck, Edelsteine, Mineralien, Bilder, Glas, Holz, Raysin u.v.a

**Alles selbstgefertigt und aus der Region!**



## 104. GEBURTSTAG



**Maria Rab**  
1. Juli 2018

## 95. GEBURTSTAG



**Anna Wadowiec**  
20. Juli 2018

## 90. GEBURTSTAG



**Franz Morgenbesser**  
27. August 2018



**Christine Spies**  
30. August 2018

## 90. GEBURTSTAG



**Johanna Schirk**  
20. Juli 2018



**Josef Zenz**  
21. Juli 2018

## STEINERNE HOCHZEIT

(67,5 Jahre)



**Elfriede und Josef Glatz**  
10. August 2018

## EISERNE HOCHZEIT

(65 Jahre)



**Luzia und Erich Kodym**  
27. Juni 2018



**Elfriede Marek**  
15. August 2018

**Weiters feierte den 95. Geburtstag:**  
**Frieda Reiter** (28. August 2018)

**Weiters feierten den 90. Geburtstag:**  
**Herbert Fuchs** (12. Juni 2018)  
**Rosa Füssl** (24. Juni 2018)  
**Elfriede Steinhauser** (5. Juli 2018)  
**Maria Dorner** (22. Juli 2018)  
**Franziska Luttenberger** (3. August 2018)  
**Ing. Walter Steinwender** (4. August 2018)  
**Herta Juterschnig** (5. August 2018)  
**Margaretha Holzer** (18. August 2018)  
**Frida Schuh** (5. September 2018)

Wir gratulieren herzlichst!

## SO BENENNT MAN DIE HOCHZEITSTAGE

Der eigentliche Hochzeitstag, an dem geheiratet wird, wird als „Grüne Hochzeit“ gefeiert. Er steht ganz im Zeichen der Myrte, die schon im Altertum der griechischen Liebesgöttin Aphrodite geweiht war und sich bei uns seit Ausgang des Mittelalters als Brautschmuck eingebürgert hat.

<b>1 Jahre</b>	Papier- oder Baumwoll-Hochzeit	<b>37 1/2 Jahre</b>	Aluminium-Hochzeit
<b>5 Jahre</b>	Holz-Hochzeit	<b>40 Jahre</b>	Rubin-/Granat- oder Smaragd-Hochzeit
<b>10 Jahre</b>	Rosen-Hochzeit	<b>50 Jahre</b>	Goldene Hochzeit
<b>15 Jahre</b>	Glas-/Kristall- oder Flaschen-Hochzeit	<b>60 Jahre</b>	Diamantene Hochzeit
<b>20 Jahre</b>	Porzellan-/Kupfer-/Dornen-Hochzeit	<b>65 Jahre</b>	Eiserne Hochzeit
<b>25 Jahre</b>	Silberne Hochzeit	<b>67 1/2 Jahre</b>	Steinerne Hochzeit
<b>30 Jahre</b>	Perlen-Hochzeit	<b>70 Jahre</b>	Gnaden- oder Platin-Hochzeit
<b>35 Jahre</b>	Leinwand-Hochzeit	<b>75 Jahre</b>	Kronjuwelen- oder Radium-Hochzeit



## DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)



**Barbara und Herbert Kostal**  
14. Juni 2018



**Helga und Johann Benczik**  
19. Juli 2018



**Maria und Alfred Hohenecker**  
19. Juli 2018



**Renate und Emil Holzer**  
19. Juli 2018



**Reingard und Kurt Prohaska**  
19. Juli 2018



**Erika und Rudolf Bimashofer**  
26. Juli 2018

## GOLDENE HOCHZEIT (50 Jahre)



**Edeltraud und Franz Kremnitzer**  
22. Juni 2018



**Anna und Gottfried Lechner**  
5. Juli 2018



**Josefa und Hubert Gneist**  
6. Juli 2018



**Karin und Johann Raninger**  
12. Juli 2018



Wir gratulieren  
allen Jubilaren  
auf das  
Herzlichste!



**Alfreda und Helmut Berger**  
3. August 2018



## GOLDENE HOCHZEIT (50 Jahre)



**Christina und Erwin Zellhofer**  
17. August 2018



**Ing. Franz und Brunhilde PHILIPP**  
24. August 2018



**Anni und Josef Nedoma**  
7. September 2018

**Weiters feierten die Goldene Hochzeit:**  
(50 Ehejahre)

**Monika und Rudolf Zottl** (8. Juni 2018)  
**LAbg.a.D. Bgm.a.D. Werner und Christine Feurer**  
(22. Juni 2018)  
**Barbara und Richard Rumpler** (20. Juli 2018)  
**Elfriede und Günter Hanzelic** (31. August 2018)  
**Christine und Friedrich Sattler** (31. August 2018)



## ALLES GUTE IM RUHESTAND

**Wer in der Regionalmusikschule Ternitz die Instrumente Klarinette, Saxophon oder Blockflöte gelernt hat, wurde von Franz Eisenkölbl ausgebildet.**

Seit dem Jahr 1988 unterrichtet er diese Fächer neben Akkordeon.

Ende August wurde er in einer Feierstunde von Bürgermeister Rupert Dworak in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Neben seinen Befähigungsprüfungen absolvierte Franz Eisenkölbl

das Joseph-Haydn-Konservatorium sowie den Kapellmeisterkurs des NÖ Blasmusikverbandes.

„Als Mitbegründer, Musiker, Solist und Orchesterwart im Orchesterverein der Stadt Ternitz hat er sich große Verdienst um das kulturelle Leben in unserer Stadt erworben“, so Bürgermeister Dworak.

Das Lehrerteam der Regionalmu-

sikschule Ternitz ließ es sich nicht nehmen, bei der offiziellen Verabschiedung ein Überraschungsständchen zu spielen.

Alles Gute im Ruhestand! ■

## WIR BAUEN FÜR IHRE SICHERHEIT



**Der Bau der neuen Rettungsdienststelle des Arbeitersamariterbundes schreitet zügig voran. „Unsere Bevölkerung soll sich Tag und Nacht sicher fühlen“, betonte Bgm. Rupert Dworak bei der Besichtigung der Baustelle für die neue Rettungsdienststelle des ASBÖ Ternitz-Pottschach.**

Neben den zehn Freiwilligen Feuerwehren der Stadt gehört vor allem das Rettungsteam des ASBÖ zu den wichtigsten Organisationen, die für unsere Sicherheit sorgen.

Der Obmann des Samariterbundes, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, bringt es auf den Punkt:

„Jeder der Hilfe braucht, erwartet sich zurecht, dass in wenigen Minuten ein Rettungsfahrzeug zur Stelle ist, um notfalls ein Menschenleben zu retten.“

Deshalb wird die Rettungsdienststelle für den ASBÖ neu beim Rathaus errichtet, wo für die Mannschaft genug Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, aber auch Garagen für die Fahrzeuge neu errichtet werden. Das alte Büro und die Räumlichkeiten im Rathaus entsprechen längst nicht mehr den Herausforderungen eines modernen Betriebes. Von damals zwei Einsatzfahrzeugen sind derzeit sechs im Dienste der Bevölkerung im Einsatz.

Insgesamt werden für den Neubau € 960.000 von der Stadtgemeinde Ternitz investiert. Dies ist aber auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für das Bau- und Baunebengewerbe unserer Region, denn über 90 Prozent der Aufträge für den Bau haben heimische Firmen oder Unternehmen der Region erhalten. Das sichert und schafft Arbeitsplätze!

Obmann Christian Samwald ruft aber auch alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Bausteinaktion des ASBÖ zu beteiligen. Denn „schlussendlich möchten die Samariter € 150.000 an Eigenmittel für den Bau einbringen“, so Samwald. Die Bausteine sind in der Rettungsdienststelle am Hans Czettel Platz oder bei den Funktionären des ASBÖ zu erwerben. ■

Spenden kann man aber auch unter der Kontonummer des ASBÖ Ternitz-Pottschach:

**AT34 2024 1037 0000 0270**



LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, der technische Leiter des ASBÖ Ternitz-Pottschach, Notfallsanitäter Michael Klaus mit Bürgermeister Rupert Dworak.

## GRILLFEIER DER FF TERNITZ-RAGLITZ



**Kommandant OBI Roman Kargl und die Mannschaft der FF Ternitz-Raglitz luden die Bevölkerung und Freunde der Wehr zur Grillfeier am 27. Juli 2018 ein.**

Köstlich bewirtet wurden unter anderen: v.l.n.r. VM Martin Maurer, GR Manuel Maier, Kdt. Roman Kargl, GR Franz Fidler, Bgm. Rupert Dworak, StR. Gerhard Windbichler, GR Manfred Ofenböck, OBI Thomas Leeb, V Thomas Maier, Kdt.Stv. Fritz Gruber. ■



## BEZIRKSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE 2018



Am Samstag den 16. Juni 2018 veranstaltete die Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf den diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbeiwettbewerb des Bezirkes Neunkirchen.

Als Austragungsort diente das Stadion Ternitz inklusive der Tartanlaufbahn für die Ausrichtung des Staffellaufes.

Punkt 13:00 Uhr konnte Bewerbungsleiter OBI Peter Müllner gemeinsam mit Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber die Bewerbe in Ternitz eröffnen.

Zur Siegereklärung konnte Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber eine Vielzahl von Ehrengästen begrüßen.

Unter anderem wurden: LAbg. Hermann Hauer, Bürgermeister der Stadt Ternitz Rupert Dworak, LAbg. Vize-Bürgermeister der Stadt Ternitz Mag. Christian

Text und Fotos: Presseteam BFKDO Neunkirchen – Kodym/Tanzer



Samwald, LAbg. Jürgen Handler, BH Neunkirchen - Frau Mag. Eva Bauer, Frau Bürgermeisterin Michaela Walla, STR KommR Peter Spicker, STR Gerhard Windbichler, STR Karl Pölzelbauer bei der Siegerehrung gesichtet.

Stellvertretend für die zahlreich erschienenen Feuerwehrfunktionäre aus dem Bezirk Neunkirchen wurde Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Ing. Josef Neidhart begrüßt.

Den Bewerbungsgruppen wurden top und vor allem faire Wettbewerbsbedingungen geboten. Ebenso Glück hatten die Wettbewerbsteilnehmer mit dem Wetter.

für die zahlreich erschienenen Feuerwehrfunktionäre aus dem Bezirk Neunkirchen wurde Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Ing. Josef Neidhart begrüßt.

### Zu den Ergebnissen:

Die Klasse Bronze ohne Alterspunkte konnte die **FF Trattenbach** mit einer Angriffszeit von 32,44 für sich entscheiden.

In der Klasse Bronze mit Alterspunkten war die Wettkampfgruppe **Otterthal 1** erfolgreich und sicherte sich den 1. Platz.

Die **FF Breitenau** gewann die Klasse Silber ohne Alterspunkte für sich.

Silber mit Alterspunkten entschied die Wettkampfgruppe **Grimmenstein-Kirchau 2** für sich.

Im anschließenden Parallelbewerb konnte der Hausherr, die Feuerwehr **Ternitz-Mahersdorf** den 1. Platz erreichen.

## TAG UND NACHT GUT BESCHÜTZT



25. August 2018 im Rahmen einer Fahrzeugsegnung und Helmweihe feierlich in Dienst gestellt.

Für die Generalsanierung des Unimog-Rüstlöschfahrzeuges und des 3-achsigen Kleinlöschfahrzeug – Allrad der Marke Pinzgauer der FF Ternitz-Sieding wurde weiters ein Zuschuss in der Höhe von 60.000,- Euro gewährt. „Durch diese Generalsanierung konnten kostspielige Neuanschaffungen von Fahrzeugen vermieden und diese in der Praxis bewährten Einsatzfahrzeuge weiterhin viele Jahre verwendet werden“, so der Ternitzer Bürgermeister.

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten Jahr für Jahr Großartiges und stellen einen großen Sicherheitsfaktor für die Ternitzer Bevölkerung dar.

Modernisierung und vorausschauende Investitionen in die Ausrüstung gehalten werden kann“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Ternitz wird oft als Stadt der Feuerwehren bezeichnet, denn keine andere Gemeinde in Niederösterreich kann mit elf Feuerwehren auf ein so dichtes und gut funktionierendes Feuerwehrwesen verweisen.

„Es ist uns bewusst, dass dieser hohe Standard nur durch laufende

Er hat deshalb in der letzten Sitzung des Gemeinderates die Beschlüsse herbeigeführt, den Ankauf diverser Fahrzeuge finanziell zu unterstützen. Der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach wurde eine Zuwendung in der Höhe von 17.425,75 Euro für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges gewährt. Dieses neue Gerät wurde am

Nicht nur bei Bränden, auch im Katastrophenfall, wie zum Beispiel bei Hochwassereinsätzen oder Verkehrsunfällen, sind die Feuerwehren eine unverzichtbare Einrichtung zum Wohle und zum Schutz unserer Bevölkerung geworden. Gerade deshalb ist es beruhigend zu wissen, dass im Ernstfall rund 550 aktive Feuerwehrmitglieder in unserer Stadt die Menschen, deren Hab und Gut und die Einrichtungen unserer Stadt schützen.

## EINBLICK IN DIE FEUERWEHR-WELT

Am 16. und 20. Juni durfte ein Team aus 15 Mitgliedern, rund um Kommandant-Stv. BI Ing. Alexander Sauciuc, rund 150 Kinder der Volksschule Triesterstrasse, der Sonderschule sowie der Volksschule Stapfgasse bei der Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein begrüßen.

In einem Stationsbetrieb konnten den Schülern ein kleiner Einblick in die „Feuerwehrwelt“ gegeben und bei einigen das Interesse zum Mitwirken geweckt werden.

Nach einem kurzweiligen Vormittag mit Stationen wie Feuerwehrju-



gend, Hydraulischer Rettungssatz, spritzen mit dem Hohlstrahlrohr, Atemschutz inklusive Schutzkleidung, Atemschutzbunker, Wär-

mebildkamera und vielem mehr wurden die Schüler und Lehrkräfte mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück in die Schulen gebracht.



## 2-TAGES-WANDERUNG DER FF ST. JOHANN

Die Feuerwehrjugend der FF Ternitz / St. Johann führte am 30. und 31. August eine 2-Tages-Wanderung durch.

Die Wanderung führte über den Gfieder in den Siedinger Naturpark, wo die erste Rast gehalten wurde.

Nach dem Verzehr der Jause, welche von Frau Stadträtin KomMR Martina KLENGL gesponsert wurde, ging es weiter auf die Flatzler Wand zum Neunkirchner Naturfreundehaus. Nach Beziehen des

Quartiers war es für die angehenden Florianis noch nicht genug und es wurde eine Nachtwanderung (im Regen und mit Stirnlampe) zur Fleischessersföhre unternommen.

Am nächsten Tag ging es weiter auf den Gipfel des Gösing und zurück ins Feuerwehrhaus nach St. Johann.

Die Feuerwehr St. Johann bedankt sich bei Frau Stadträtin Martina KLENGL für die Bereitstellung der



Jause und bei den Naturfreunden Neunkirchen für das Öffnen der Hütte und die Gastfreundschaft. ■

## BLAULICHTTAG IN DER VOLKSSCHULE ST. LORENZEN



Einen interessanten und gleichzeitig lehrreichen Vormittag erlebten die Kinder der VS Ternitz – St. Lorenzen.

Bestens vorbereitet durch die Familie Schmoll wurden zuerst die Kenntnisse bezüglich Erster Hilfe aufgefrischt und anschließend 2 Einsatzfahrzeuge begutachtet. Nach einer kurzen Pause machten

die Kinder mit der Suchhundestaffel des Roten Kreuzes Bekanntschaft. Die Bergrettung Puchberg zeigte den Kindern ihre Geräte und auch eine Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug durfte nicht fehlen. Beim abschließenden Gruppenfoto gelang vielen der Abschied von den Hunden nur sehr schwer. Einig waren sich hingegen alle: „Dieser Unterrichtstag war cool!“ ■

## VIEL RAUCH UND FEUER BEIM „ACTION-DAY“



Nicht nur die Temperaturen waren heiß, auch das ganze Programm der Döpplinger Feuerwehrjugendgruppe hatte es in sich.

Neben einer Übernachtung im FF Haus stand Spiel, Spaß und Action im Vordergrund. Geräte und Fahrzeuge wurden geschult, ein nächtlicher Kleinbrand aktiv gelöscht, eine vermisste Person mit Hilfe der Wärmebildkamera gesucht und als Höhepunkt simulierten die aktiven FF Mitglieder für die Kids einen Fettbrand, der es in sich hatte.

Die Fahrzeuggarage wurde kurzerhand in eine Kegelbahn umfunktioniert und zu guter letzt wurde gegen Mitternacht noch das Pool von Ehrenkommandant Rudi Tanzer gestürmt. „Ein toller Ferientag“ so alle Kids unisono.

Wer Interesse an der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling hat ist jederzeit bei uns gerne gesehen und willkommen.

Auskünfte kann man jederzeit bei OBI Dipl.Päd. Christian Fuchs erhalten – 0664/2243862 – Komm auch DU zu uns – ein tolles Team erwartet dich! Infos siehe auch [www.ffdoeppling.at](http://www.ffdoeppling.at) ■



Kommandant OBI Christian Fuchs und BM Matthias Ranner und sein Team ließen sich wieder ein tolles Programm einfallen.

## DAS JAGDKOMMANDO TRAINIERT DEN ERNSTFALL

Im Rahmen der Übung „GAZELLE III“ trainierten die Elitesoldaten des Jagdkommandos aus Wiener Neustadt in der Zeit vom 04.06.2018 bis 15.06.2018 verschiedenste Szenarien, welche im Fachjargon auch „Lagen“ genannt werden.

Auch das Hochhaus in Ternitz war Schauplatz einer dieser „Lagen“!



Die Übung wurde im Raum Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark durchgeführt und von den Luftstreitkräften des Österreichischen Bundesheeres unterstützt.

Die Soldaten des Jagdkommandos wurde unter anderem mit den Hubschraubertypen OH 58, Augusta Bell 212, Aluette 3 und dem S70 Blackhawk verbracht. Mit den

Hubschraubern wurde angelandet, wie auch schnelle Verbringungsmethoden wie das Abseilen aus dem Hubschrauber, auch Fast Rope genannt, angewendet.



Im Zuge dieser Übung konnte eine Vielzahl an Szenarien abgearbeitet werden. So wurden neben einem Schiff in der Donauschleuse Greifenstein auch ein Zug in Payerbach Reichenau in Besitz genommen und die darin befindlichen „Terroristen“ festgenommen. Ebenso wurde im Höllental ein Fahrzeug mittels Hubschrauber gestoppt und die darin befindlichen Personen festgesetzt.

Im Zuge der Lageentwicklung, Festnahmen und gefundenen Dokumente konnte festgestellt wer-

den, dass sich eine Terrorzelle in einem stillgelegten Bürogebäude in Ternitz, nämlich dem Hochhaus in der Werkstraße eingeknistet haben soll. Dieses wurde nach intensiver Aufklärung in den Abendstunden des 12.06.2018 gestürmt und die darin befindlichen Terroristen festgenommen.

Das Jagdkommando übt diese Szenarien damit die Soldaten in der Lage sind diese Aufgaben im Ausland sowie auch im Zuge von Assistenzleistungen im Bedarfsfall auch in Österreich erfüllen zu können. ■

### ZIVILSCHUTZTAG

6. Oktober 2018

FÜR IHRE SICHERHEIT  
ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



NIEDERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZVERBAND  
[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmerungssystem. Mehr als 8.000 Sirenen alarmieren im Katastrophenfall die Bevölkerung. Jeden ersten Samstag im Oktober findet der Österreichische Zivilschutz-Probearm statt.

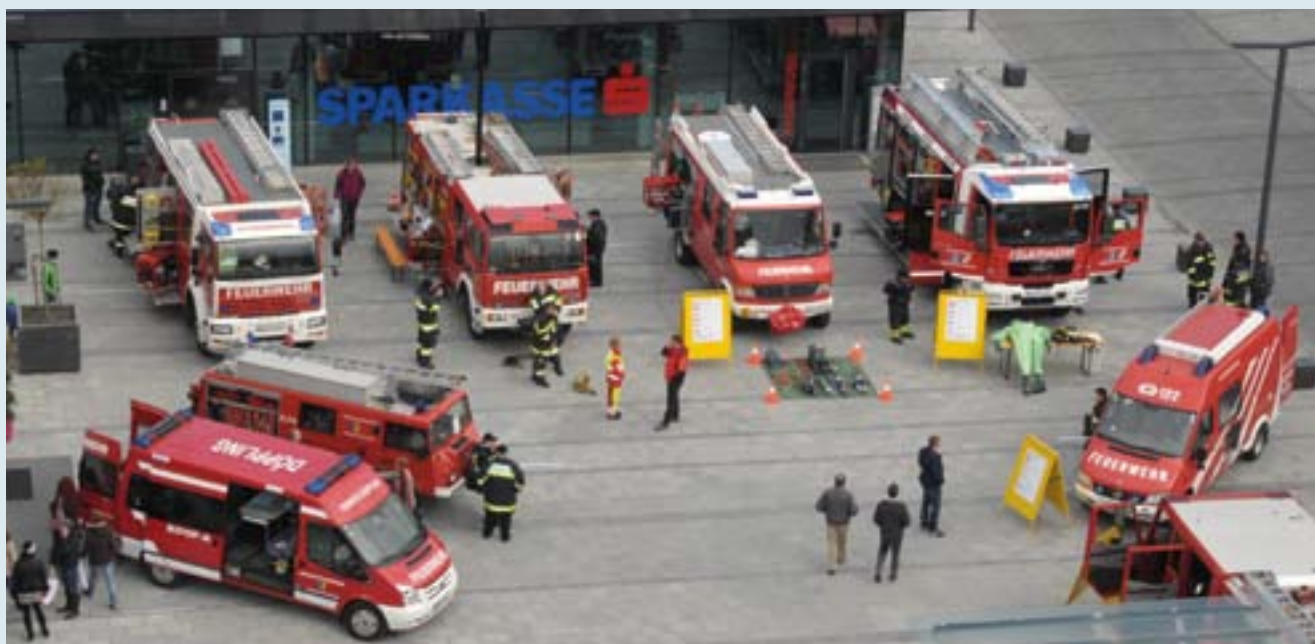
<b>SIRENENPROBE</b>		15 min	
<b>WARNUNG</b>		1 min, gleichbleibendes Tönen	<b>Hinreichende Gefahr!</b> Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) anschauen, Verhaltensmaßnahmen beachten! Am 6. Oktober nur Probearm!
<b>ALARM</b>		1 min, auf- und abwechselndes Tönen	<b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probearm!
<b>ENTWARNUNG</b>		1 min, gleichbleibendes Tönen	<b>Ende der Gefahr!</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) beachten! Am 6. Oktober nur Probearm!



# TAG DER SICHERHEIT

## 26. OKTOBER 2018

BEGINN: 10.00 UHR  
STADTPLATZ TERNITZ



### Programm:

- Präsentation der Einsatzfahrzeuge der Blaulichtorganisationen
  - Freiwillige Feuerwehren der Stadt
  - Arbeitersamariterbund Ternitz
  - Polizei „Gemeinsam.Sicher“
- Panzergrenadierbataillon 35 Großmittel
- ASBÖ-Gulaschkanone



## VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren  
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- „ORF ohne Zwangsgebühren“

sowie

über das Eintragungsverfahren  
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „Frauenvolksbegehren“
- „Don't smoke“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 1. Oktober 2018,  
bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse

**Verwaltungszentrum, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, 1. Stock, Zimmer 102**

An den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 1. Oktober 2018,  
Dienstag, 2. Oktober 2018,  
Mittwoch, 3. Oktober 2018,  
Donnerstag, 4. Oktober 2018,  
Freitag, 5. Oktober 2018,  
Samstag, 6. Oktober 2018,  
Sonntag, 7. Oktober 2018,  
Montag, 8. Oktober 2018,

von 8.00 bis 16.00 Uhr,  
von 8.00 bis 20.00 Uhr,  
von 8.00 bis 16.00 Uhr,  
von 8.00 bis 20.00 Uhr,  
von 8.00 bis 16.00 Uhr,  
von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Geschlossen,  
von 8.00 bis 16.00 Uhr.



## EIN WICHTIGER BEITRAG FÜR DIE UMWELT

Seit dem Jahr 2017 kann Weiß- und Buntglas im Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen getrennt entsorgt werden.

Alleine in der Stadt Ternitz wurden im letzten Jahr 85 Tonnen Glas gesammelt. „Das ist ein erheblicher Beitrag zum Umweltschutz, denn dieses Altglas wird in Glasfabriken zur Produktion von neuen Flaschen verwendet“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

Derzeit kann Verpackungsglas an 7 Standorten im Gemeindegebiet von Ternitz entsorgt werden. Die Standorte sind Lautnergasse, Stadtzentrum, Schwarzaweg, Sieding, Mahrsersdorf, Raglitz und bei der Sporthalle.



Foto: Stadtrat Gerhard Windbichler und Bgm. Rupert Dworak forcieren die Weiß- und Buntglas-Sammlung im Ternitzer Gemeindegebiet.

„Wir überlegen jedoch weitere Standorte anzubieten, damit unsere Bürgerinnen und Bürger dieses Service noch besser nutzen können“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Zur Wiederverwertung eignet sich aufgrund seiner Materialeigenschaften nur Verpackungsglas,

keinesfalls aber Spiegel, Draht-, Fensterglas oder Glühbirnen. Dies hängt mit dem unterschiedlichen Schmelzverhalten zusammen.

**Für den Weißglas-Behälter geeignet:** Ungefärbte Einwegflaschen, Konservengläser, Kondensmilch- und Limonadenflaschen, Wein-

und Spirituosflaschen, Glasflas-

**Für den Buntglas-Behälter geeignet:** Gefärbte Einwegflaschen, Konservengläser, Wein-, Spirituos- und Limonadenflaschen. Auch leicht eingefärbtes Glas ist Buntglas!

## MASCHINENVERLEIH FÜR TERNITZER LANDWIRTE



Gerät	Tarif	
Miststreuer (5 Tonnen)	1 Halbtage	€ 30,-
Vakuumfaß (5000 L)	1 Halbtage	€ 30,-
Erdbohrer	1 Halbtage	€ 25,-
Cambridge-Walze	pro Stunde	€ 5,-
Holzspalter	1 Halbtage	€ 25,-
Wiesenhexe	1 Halbtage	€ 10,-
Rototiller	1 Halbtage	€ 15,-
Mulcher	pro Stunde	€ 12,-
Hackschnitzelmaschine	pro Stunde	€ 30,-
Kreiselgege	pro Stunde	€ 12,-

Körnerlegemaschine pro Stunde € 12,-  
(über Landwirt Josef Reiterer, 02630/39600)

**Informationen und Terminvereinbarung:**  
Städtischer Bauhof, Sonnwendgasse 16, Tel. 02630/32999  
**Maschinenverleih ausschließlich nur an Landwirte, die in Ternitz ansässig sind!**



## ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTONNE	4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
BIOTONNE bis 23.03. und ab 15.10.	4-wöchige Abfuhr
BIOTONNE vom 26.03. bis 12.10.	2-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)	4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)	2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

33.Woche	13.08. – 17.08.2018	Abfuhr BIOMÜLL
34.Woche	20.08. – 24.08.2018	Abfuhr GRÜNE TONNE
35.Woche	27.08. – 31.08.2018	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTONNE
36.Woche	03.09. – 07.09.2018	Abfuhr RESTMÜLL
37.Woche	10.09. – 14.09.2018	Abfuhr BIOMÜLL
38.Woche	17.09. – 21.09.2018	Abfuhr GRÜNE TONNE
39.Woche	24.09. – 28.09.2018	Abfuhr BIOMÜLL
40.Woche	01.10. – 05.10.2018	Abfuhr RESTMÜLL
41.Woche	08.10. – 12.10.2018	Abfuhr BIOMÜLL
42.Woche	15.10. – 19.10.2018	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
43.Woche	22.10. – 25.10.2018	keine ABFUHR
44.Woche	29.10. – 02.11.2018	Abfuhr RESTMÜLL
45.Woche	05.11. – 09.11.2018	Abfuhr BIOMÜLL
46.Woche	12.11. – 16.11.2018	Abfuhr GRÜNE TONNE
47.Woche	19.11. – 23.11.2018	keine ABFUHR
48.Woche	26.11. – 30.11.2018	Abfuhr RESTMÜLL
49.Woche	03.12. – 07.12.2018	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTONNE
50.Woche	10.12. – 14.12.2018	Abfuhr GRÜNE TONNE
51.Woche	17.12. – 21.12.2018	Abfuhr RESTMÜLL
52.Woche	24.12. – 28.12.2018	keine ABFUHR

ACHTUNG: In den Ortsteilen Sieding, Thann, Gadenweith, Stixenstein, Raglitz, Flatz, Reith und St.Lorenzen erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne immer am Donnerstag.  
Die Restmülltonne, die Grüne Tonne und die Papiertonne wird wie bisher am Freitag entleert!

Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG		SPERRMÜLLENTSORGUNG	
Woche 34	Freitag 24. August 14,00 bis 18,00 Uhr Samstag 25. August 08,00 bis 12,00 Uhr	Woche 33	Montag 13. August 07,00 bis 13,00 Uhr Dienstag 14. August 07,00 bis 13,00 Uhr Donnerstag 16. August 13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 38	Freitag 21. September 14,00 bis 18,00 Uhr Samstag 22. September 08,00 bis 12,00 Uhr	Woche 37	Dienstag 11. September 07,00 bis 13,00 Uhr Mittwoch 12. September 07,00 bis 13,00 Uhr Donnerstag 13. September 13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 42	Freitag 19. Oktober 14,00 bis 18,00 Uhr Samstag 20. Oktober 08,00 bis 12,00 Uhr	Woche 41	Dienstag 09. Oktober 07,00 bis 13,00 Uhr Mittwoch 10. Oktober 07,00 bis 13,00 Uhr Donnerstag 11. Oktober 13,00 bis 19,00 Uhr Samstag 13. Oktober 08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 44	Freitag 02. November 14,00 bis 18,00 Uhr Samstag 03. November 08,00 bis 12,00 Uhr	Übernahmestelle der Stadtgemeinde Ternitz für Sperrmüll in Haushaltsmengen von max. 2 m <sup>3</sup> Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach	

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.  
Größere Mengen sind beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.





**09.00 - 15.00 Uhr, Herrenhaus + Stadtplatz**

- ☀ Blühende Straßen
- ☀ Carrera-Rennbahn
- ☀ Radel-Bonus-Card
- ☀ E-Mobil Testaktion
- ☀ Mobilitätsquiz
- ☀ Aufprall-Simulator
- ☀ Rad-Parcours
- ☀ Rauschbrille
- ☀ Kasperltheater

ca. 12.30 Uhr:

**WAVE Trophy**



Die weltweit größte Elektromobilitäts-Rallye  
kommt nach Ternitz ([www.wavetrophy.com](http://www.wavetrophy.com)).

- Infostände:
- ☀ KEM Schwarzatal
  - ☀ Klimabündnis NÖ
  - ☀ Radlobby Schwarzatal
  - ☀ Mobilitätsmanagement NÖ
  - ☀ ÖBB
  - ☀ Energie- und Umweltagentur NÖ
  - ☀ ARBÖ